

B2326E

# Nürnberg

# NOSP

## Schwester Post

### Männerschmuck

von Jürgen Wolff

Vernissage

**10. Juli 98**

Nr. 147 • Juli / August 1998  
für Fliederlich e.V.

# COME OUT!



MindMission Media 98

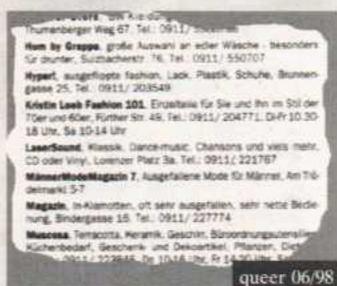
## CSD '98

 Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.

# Von Toastern, Pisten und Feiern

Pla-gi'at [n.; -(e)s, -e] Diebstahl geistigen Eigentums, Veröffentlichung des geistigen Werkes (od. eines Teils davon) eines anderen als eigenes Werk [frz., "literar. Diebstahl"; zu lat. *plagium* "Menschendiebstahl, Seelenverkauf"]

So erklärt uns ein Bertelsmann-Lexikon dieses böse, böse Wort. Wissen wir doch alle, was gemeint ist,



und in Frankfurt haben sie dafür sogar eine eigene Messe. Dort darf die werte Besucherschaft dann beispielsweise einen hübsch designten Toaster einer renommierten Firma bestaunen und daneben ein nahezu baugleiches Modell aus irgendeiner obskuren Fälscherwerkstatt von irgendwoher auf diesem Planeten. Zweiter wird natürlich viel billiger verkauft als das Original, denn für geistige Leistung, Entwicklungskosten und Marktforschung hat sich ja bereits die andere Firma leidlich abgerackert.

Auch an Musik, Videos und Texten wird mittlerweile kopiert und geklaut was das Zeug hält. Aber natürlich nur hochwertige Qualität und immer vom Feinsten. So verwundert es nicht weiter, daß auch die "Rosa Piste", der einzigartige Nürnberger Szeneführer aus der NSP-Redaktion immer wieder gerne ausführlich und vor allem ungefragt "zitiert" wird.

Zunächst tauchten letztes Jahr Auszüge aus der Piste schwuppdwupp im Internet auf. Dann, vor wenigen Wochen, sind Teile der Pi-

ste auch in gedruckter Fassung neu verbreitet worden. Keine geringere als die bundesweit expandierende Schwulenzzeitung "Queer" hat in ihrer Juni-Ausgabe erstmals auch Szeneadressen aus Nürnberg veröffentlicht. Doch die Piste-Redaktion staunte nicht wenige Bauklötchen, als sie die Liste mit den Einträgen in der Piste verglich: Nicht nur die Auswahl an Kneipen und Läden kam ihr so verdammst bekannt vor. Auch die beistehenden Kommentare erschienen ihr seltsam vertraut, ganz so, als wären es ihre eigenen.

Sicherlich, wer den Streß in kommerziell produzierten Zeitungen ein wenig

kennt, versteht, daß nicht immer vorher gefragt werden kann, bevor etwas "übernommen" wird. Da trifft es sich einfach ganz gut, daß auf die monatelange, ehrenamtliche Arbeit einiger unverbesserlicher Idealisten zurückgegriffen werden kann. Hilft ja nicht nur kostbare Zeit, sondern auch überflüssige Kosten für eigene Recherchen zu sparen. Und von wegen Copyright - war da mal irgendwas gewesen...?

Keine Kosten und Mühe solltet Ihr hingegen sparen, um am 25. Juli auf den Nürnberger Hans-Sachs-Platz zu kommen. Denn dort findet - noch als Original ohne Kopie - ein großes schwullesbi-

sches Straßenfest statt, mit vielen Verkaufs- und Informationsständen, Essen und Trinken und einem tollen Bühnenprogramm. Die NSP-Redaktion

**NSP**  
im  
**Juli / August**

- 1 Titel: "Männerschmuck" von Jürgen Wolff
- 4 Straßenfest
- 5 Kulturseite
- 7 Fliederlich
- 10 Jubiläum: 20 Jahre Fliederlich
- 13 Discos
- 15 Schwiegermutter
- 16 Nürnberg & Umgebung
- 18 Adressen & Termine Bayern
- 20 Die Literarische
- 25 Knapp & Knackig
- 29 Kleinanzeigen

**Hom by Grappa** 83  
Große Auswahl an edler Wäsche - besonders für drunter.  
Sulzbacherstr. 76 ☎ 55 07 07  
Tram 8, Stresemannplatz

**Hyper!** 23  
Vor allem ausgeflippte fashion for women & men, Lack, Plastik, Haarfarben, Schuhe, Piercingringe, Accessoires.  
☎ Tägl. ab 11 h  
Brunnengasse 25 ☎ 20 35 49  
U1, Lorenzkirche

**Kristin Loeb Fashion 101**  
Starke Einzelteile für Frauen und Männer im Look der 60er und 70er Jahre. Jährliche Modenschauen.  
☎ Di-Fr 10.30 - 18 h, Sa 10-14 h  
Fürther Str. 49 ☎ 20 47 71  
U1 Gostenhof

**MännerModeMagazin 7**  
Ausgefallene Mode speziell für Männer.  
Am Trödelmarkt 5-7  
U1, Weißer Turm

**Magazin** 9  
In-Klamotten, oft sehr außergewöhnliche Teile. Sehr nette Bedienungen.  
Bindergasse 16 ☎ 22 77 74  
Bus 36, Rathaus

Rosa Piste 1998

wünscht den OrganisatorInnen des Festes schon mal einen phänomenalen Erfolg und verabschiedet sich zugleich mit der vorliegenden Juli/August-Doppelnummer zur dringend notwendigen Generalüberholung in die Sommerpause.  
*Siegfried Straßner*

P.S.: Wir hatten für diese Doppelausgabe so viel Material, daß wir einige geplante Artikel (u.a. zu den Pächterwechseln in Quetsch'n, Savoy, Max und Sonniger Pfalz) ebenso verschieben mußten, wie die Tante wieder auf ihre Rubrik verzichten mußte. Vielen Dank auch für einige eingegangene Leserbriefe.

**IMPRESSUM**  
Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-21 • e-mail: nsp@fliederlich.com • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr.10/0598 • **Auflage:** 4.200 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung:** SINA Creativ • **Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** http://nuernberg.gay-web.de/nsp • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluß und -treff:** Sonntag, 9.8., 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 15.8. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus (e-mail & Internet-Präsentation, Bayerngruppen) • Rolf Braun (Anzeigen, Layout) • Ulrich Breuling (Layout) • Bernhard Fumy (Layout, Knapp & Knackig) • Michael Glas (Antigewalt, Layout) • Peter Kuckuk (Distribution) • Andrea Raab (Layout, Nbg. & Umgeb.) • Siegfried Straßner (Literarische, Kleinanzeigen) • Tanja Struss (Lesbenberichte) • **Freie Mitarbeiter:** Jan M. Becker (Literarische) • Volker Kern (Fliederlich) • **Comics:** Ralf König • Die NSP ist Mitglied im Verbund schwuler Regionalzeitungen. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

# Straßenfest

Das schwul-lesbische Straßenfest nimmt immer konkretere Züge an.

Neben Emmi hempel Bertie aus Hamburg hat auch Martin Rassau einen Auftritt zugesagt. Auch die Plärrboys, der schwule Männerchor aus Nürnberg, die Theatergruppe der Positivengruppe in der AIDS-Hilfe und "Penetrancia" werden auftreten. Weitere Künstlerinnen und Künstler sind angefragt. Die 16 Stände sind vergeben –

für das leibliche Wohl und Informationen aus den Gruppen ist also gesorgt.

Zugunsten des Straßenfestes wird es an diesem Tag eine Tombola auf dem Hans-Sachs-Platz geben. Sachspenden für diese Tombola nimmt die AIDS-Hilfe e.V. gerne entgegen.

Leider fehlen für diesen Tag immer noch einige Helferinnen und Helfer, die z.B. den Aufbau der Bühne oder das Catering für die KünstlerInnen und HelferInnen übernehmen. Wer Lust hat sich auf diese Weise am Straßenfest zu beteiligen möchte sich bitte bei Fliederlich (0911/423457-10, Daniel) melden.

DJ Open air  
essen trinken  
Samstag 25.07.98  
Veranstalter: Aids-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. Ab 12:30 Uhr am Hans-Sachs-Platz Nürnberg-Altstadt  
1 lesbisch - schwules Strassenfest Nürnberg  
Ab 12:30 Uhr am Hans-Sachs-Platz Nürnberg-Altstadt  
25.07.98

## FLIEDERLICH E.V.

Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule & Lesben  
Gugelstraße 92 - 90459 Nbg  
Fon 0911/423457-0  
Fax 423457-20  
eMail: fliederl@osn.org  
http://nuernberg.gay-web.de/fliederlich

**VEREINSPLENUM**  
Di 7.7.+4.8. um 20 Uhr

**VORSTANDSSITZUNG**  
Termin im Büro erfragen

**BÜROZEITEN**  
Di 10-12 und 13-16 Uhr;  
Mi 15-21 Uhr

**ROSA HILFE**  
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mi 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

**SCHWULES ÜBERFALLTELEFON**  
Beratung für Gewaltopfer  
Tel.: 0911/423457-0

**LILA HILFE**  
Lesbenberatung jeden Mi 17-19 Uhr  
Tel.: 0911/423457-19 & Pers.

**ELTERNTELEFON**  
Elternberatung  
Sa 11.7.+8.8., 15-17 Uhr  
Tel. 0911/42 34 57-15

**ELTERN-GESPRÄCHS-GRUPPE**  
Sa 11.7.+8.8., ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF GANYMED**  
Mo 13.7., 27.7., 10.8., 24.8.  
ab 19 Uhr

**MÄNNERGRUPPE**  
Gruppe schwuler & bisexueller Männer  
Do 2.7.+16.7. um 19.30 Uhr

**GELESCH**  
Gehörlose Lesben & Schwule  
Mi 1.7.+5.8. im Café Real,  
17 Uhr

**FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK**  
jeden Sonntag 16-18 Uhr

**PROGRAMMGRUPPE**  
Kontakt über Volker  
Tel. 0911/42 34 57-0  
(Mi 19-21 Uhr)

**YACHAD FRANKEN**  
Jüdische Schwule und Lesben  
Sonntag 2.8. um 15 Uhr

**Frauenstammtisch**  
jeden 3. Di im Monat, 20 Uhr

# Kulturtips

## Holly Cole & Veda Hille

Fulminante Frauenpower. Holly Cole sorgte schon mit ihrem ersten Auftritt in Nürnberg für Aufsehen. Von hervorragenden Musikern flankiert, wildert sie mit Leidenschaft in den Rock- und Jazzjagdgründen. Die Ausnahmemusikerin Veda Hille eröffnet diesen Musikabend de Luxe.

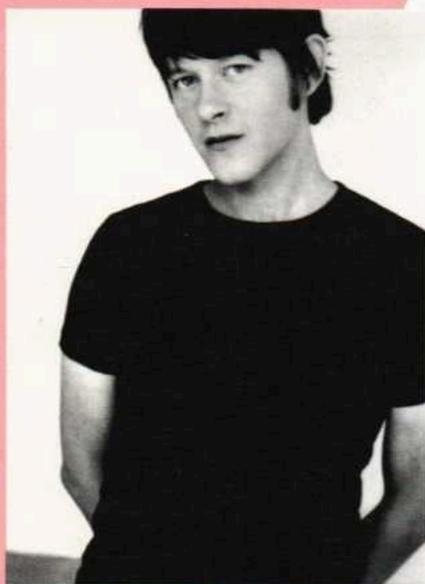
Samstag, 4.7. um 20 Uhr in der Katharinen-Ruine



## Michael von der Heide

Es war sicher eine dieser Nächte, deren Faszination, man nicht so schnell vergißt: Da steht auf der Bühne ein junger Künstler, der das Zeug zum Kultstar hat. Tatsächlich werden diese Erwartungen mehr als erfüllt, wenn der Züricher Chansonier seine frivolen 'Liedli' mit Witz und Charme singt.

Freitag, 10.7. um 20 Uhr in der Katharinen-Ruine



## Jo van Nelsen

Nach langer Zeit wieder in Nürnberg mit einer Prise Zeitgeist: 'Kitsch', das neue Programm mit Liedern entlang der deutschen Schmerzgrenze. Denn mit 17 hat man noch Träume und Kinder haben kleine Hände, während Gretchen unterm Weihnachtsbaum um ein bißchen Frieden greint.

Donnerstag, 16.7. um 20 Uhr in der Katharinen-Ruine



## The Rocky Horror Show

Am 16.6.73 in London uraufgeführt, hat sich dieses Musical absoluten Kultstatus erworben. Eine Mischung aus Grusel-Comedy, Travestie und Scienc-Fiction. Die Eingeweihten kennen die abgedrehte Handlung und zelebrieren die Riten mit.

Dienstag, 11.8. um 19.30 Uhr im Serenadenhof

## Hairspray

Baltimore 1962, die Teenies tanzen im Fernsehen um die Wette. Madison, Twist und Mashed Potato sind der letzte Schrei, bis ein dralles, pralles Mädchen auftaucht und die Szene durcheinanderwirbelt. Kultfilm von John Waters mit DIVINE. Pfund für Pfund ein göttliches Vergnügen.

Donnerstag, 23.8. bis Mittwoch 29.8. um 20 Uhr (Fr um 22.30) im Uferpalast in Fürth (Open-Air)



# **Life** **Night**

**(ehemalige Attacke)**

**NEU**  
**ERÖFFNUNG**

**FREITAG**  
**26.6.98**

**21<sup>00</sup>**  
**UHR**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**MO - MI 20 - 4 h**

**DO - SO 20 - 5 h**

**Königstr. 39**

**Eingang Weikertsgäßchen**

# Fliederlich News

## Ausbildungs- wochenende

für Neueinsteiger in die Rosa-Hilfe-Beratung

Fliederlich bietet in Kooperation mit Uferlos aus Bamberg und Colibri aus Coburg ein Ausbildungswochenende für Neueinsteiger in die Rosa-Hilfe-Beratung an. An diesem Wochenende wollen wir Euch Grundwissen und „Werkzeuge“ an die Hand geben, um Euch auf telefonische oder persönliche Beratungen von Schwulen für Schwule vorzubereiten.

Neben theoretischer Wissensvermittlung wollen wir Euch durch praktische Übungen und Rollenspiele auf Eure neue Tätigkeit vorbereiten.

Das Wochenende findet vom 25. bis 27. September in einem Tagungshaus statt. Wo das Ganze stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, wird aber in unserer Septemberausgabe abgedruckt werden. Weitere Informationen erhalten und anmelden könnt ihr Euch bei Fliederlich (0911/423457-0).

## Ein Jahr Schwuler Männerchor

Obwohl ich kaum gehofft habe, hat es tatsächlich geklappt. Die Gründung des Schwulen Männerchores von Nürnberg.

von Chris Rüb

Nachdem ich letztes Jahr im Juli zu einem ersten Treffen der Interessierten aufrief, war ich unter folgendem Motto anwesend: Ich kam, sah und traute meinen Augen nicht. Saßen da doch an die zwölf Männer, die unbedingt singen wollten. Es kam zu Beginn des ersten Treffens die Vorstellungsrunde, dann hat man sich den Chorleiter gesucht und den ersten Probetermin ausgemacht. Die erste Schwierigkeit war die Frage, wie wir uns denn nennen sollten? Es folgte eine Verlosung mit reger Teilnahme, es gab einen Gewinner, doch einen Namen hatten wir nicht. Welcher Chor würde sich denn zum Beispiel Jungfrau Marienchor nennen wollen? Also war

das auch nichts und wir waren bis zu einem Zeitpunkt in diesem Jahr nur unter ‚Der Chor‘ bekannt, dann kam die Entscheidung, daß wir uns ‚Die Plärrboys‘ nennen.

Alles schön und gut, bis auf die Tatsache, daß wir uns darüber einigen wollten, ob wir eine Gruppe von Fliederlich sind oder nicht. Auch in diesem Punkt gab es dann vor ein paar Wochen eine Entscheidung: Wir sind keine Gruppe von Fliederlich. An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Fans bedanken und euch gleich mal zwei Termine im Juli verraten: 3.7.98 Südstadtfest & 25.7.98 Straßenfest auf dem Hans-Sachs-Platz.

P.S. Wir suchen immer noch Sänger, die bei uns mitmachen wollen. Probetermin ist immer am Mittwoch ab 19.30 h bei Fliederlich in der Gugelstr. 92 in Nürnberg.

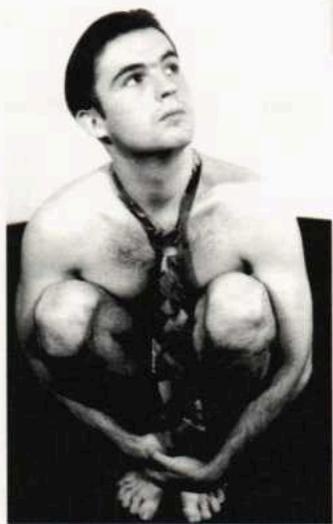
## Politrunde

Fliederlich lädt zur Podiumsdiskussion am Sonntag, 23.08.98 um 17:00 Uhr ins Confetti ein. Thomas Niederbühl wird der Diskussionsleiter sein. Er ist der schwule Stadtrat Münchens, als Vertreter der Rosa Liste öfter dort der Mehrheitsgeber und gut vertraut mit den Belangen der Schwulen und Lesben im Wahljahr. Ob jeweils ein Vertreter der Nürnberger Parteien (hier wird im Moment mit den Kandidaten für Landtag und Bundestag verhandelt) ebenso engagiert ist, wenn es um unsere Belange geht, wird die *Politrunde* drei Wochen vor der bayerischen Landtagswahl, fünf Wochen vor der Bundestagswahl zeigen. Confetti, Cafe im Fliederlich-Zentrum, Gugelstr. 92, Eintritt frei.

## Männerschmuck

gert, daß der Ring im rechten Ohr ein Zeichen schwulen Stolzes ist. Allerdings wurde dieser Trend teilweise von der Heterowelt übernommen; wie so oft waren hier die Schwulen die Avantgarde. Der Männerschmuck und damit auch der Ohrschmuck unserer Tage ist also keine Erfindung der Industriegesellschaft. Edelmetalle, Edelsteine, Leder, Keramik und eingefärbte Kunststoffe sind, um nur einige zu nennen, die Materialien, mit denen Schmuck gestaltet und gearbeitet ist. Ob nun das Schmuckbedürfnis befriedigt wird oder Aufmerksamkeit in jeder Hinsicht erregt werden soll, entscheidet jeder für sich selbst. Sicher ist, daß der Schmuck sexuell stimulierend sein kann. Ringe

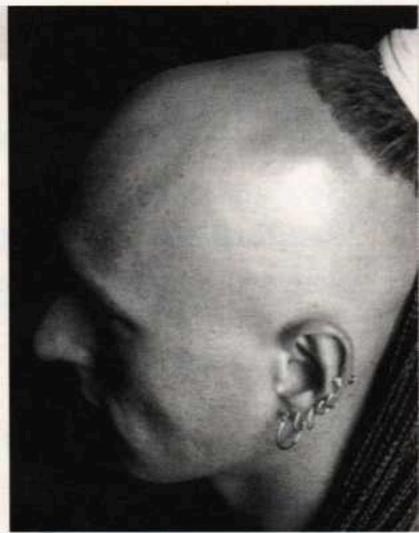
an Penis, Hodensack, in den Brustwarzen oder am Bauchnabel können mechanische Reize ausüben, die durchaus gewollt sind. Hier wird jeder für sich die entsprechende Umsetzung finden, sei es als zusätzliche Stimulation oder als visuelle Attraktion. Neben den optischen Reizen stellt Schmuck aber auch eine Ergänzung des menschlichen Körpers dar, die mit den angeborenen Attributen nicht zu erreichen ist. So kann der Schmuck Ausdruck geben über Reichtum oder Erfindungsreichtum seines Trägers. Welche Formen, Arten und Materialien Verwendung finden und welche Körperteile geschmückt werden können, darüber gibt die Ausstellung einen kleinen Überblick; eine spätere Ausstellung wird sich



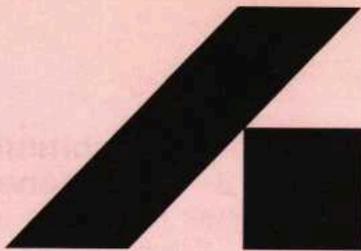
Die Ausstellung wurde im Frühjahr 1998 zusammengestellt und enthält 108 Photos.

von Tanja Struss

Das verbreitetste Schmuckstück ist eindeutig der Ohrring. Welche Bedeutung dieser Ohrring hat, ist aus der Kunstgeschichte nicht überliefert. Fest steht aber, daß schon seit dem 16. Jahrhundert Ohrschmuck im Abendland registriert werden konnte. Es hat sich eingebür-



mit dem Thema Intimschmuck befassen. Die Fotos entstanden in den Jahren 1989 bis 1997 und sind eine Produktion vom Fliederlich e. V. Beratungs- und Kommunikationszentrum für Lesben und Schwule und Jürgen Wolff. Die Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 10. Juli 1998 - 21 Uhr. Die Photos werden in der Zeit vom 10. Juli bis zum 30. August 1998 während der Öffnungszeiten des Zentrums zu sehen sein.



# AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

**SPENDEN**

Entenstall 258,28 DM

## Beratungsstelle

### Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:  
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:  
Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:  
Positive beraten Positive

Mi, 18 - 20 Uhr:  
Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:  
S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

### Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

### LICHTBLICK

#### Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von  
14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15  
Im Juli: 05. und 19.07.98, im August: 02. und 16.08.98

### HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um  
20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe  
Im Juli: 01. und 15.07.98, im August: 05. und 19.08.98

### Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch  
vereinbaren: (0911) 230 903 5

### Positivengruppe

Jeden Dienstag ab 19 Uhr.  
Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

### Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.  
Kontakt über Roswitha: 230 933 0

## Ambulante Hilfe

### Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

### Stammtisch

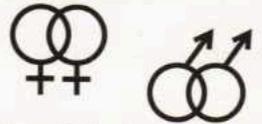
Jeden 1. des Monats ab 19 Uhr im CARTOON

#### Spendenkonto

Schmidt-Bank Nbg., Konto 10083000, BLZ 760 300 70  
Stadtsparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

## 1. LESBISCH - SCHWULES STRASSENFEST

am Samstag, 25. Juli 1998 von 12.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
Hans-Sachs-Platz, Nürnberg



...für Essen und Trinken ist gesorgt, Tombola, DJ`s, reichhaltiges Bühnenprogramm ist geboten, Beteiligung fast aller engagierten lesbisch-schwulen Organisationen der Stadt. Also, auf geht`s!

## Neu in der AIDS-Hilfe: "Betreutes Wohnen"

Seit Mai gibt es das neue Projekt "Betreutes Einzelwohnen" für HIV- infizierte / AIDS- kranke Menschen, getragen von der SAM-AG (Arbeitsgemeinschaft der Stadtmission, AIDS-Hilfe und Mudra) und angesiedelt in der Ambulanten Hilfe der AIDS-Hilfe.

Nachdem die SAM-Wohngemeinschaft Ende letzten Jahres aufgelöst worden war, konnten die Gelder vom Bezirk Mittelfranken für das "Betreute Einzelwohnen" umgeleitet werden. Beim "Betreuten Einzelwohnen" werden die einzelnen Betroffenen zu Hause aufgesucht.

Das Hilfsangebot umfaßt neben der Hilfe bei der Wohnraumsuche u.a. folgende Bereiche:

- Hilfe bei Mietangelegenheiten,
- Hilfe bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz;
- Unterstützung bei Ämtern, Behörden, Krankenkassen;
- Hilfe, den Alltag zu bewältigen;
- Möglichkeiten zum Gespräch;
- Hilfe in Krisensituationen.

Die Betreuerin Andrea Bocka, Dipl. Sozialpädagogin, zuvor in der Beratungsstelle der AIDS-Hilfe tätig, ist zu erreichen unter:

Betreutes Wohnen  
c/o Ambulante Hilfe der AIDS-Hilfe,  
Bahnhofstr. 13/15,  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/ 230 93 30



Die Ambulante Hilfe, der Pflegedienst der AIDS - Hilfe  
lädt im Rahmen seiner Donnerstagsreihe  
zu folgendem Vortrag ein:

## Aktuelles von der 12. Welt - AIDS- Konferenz in Genf

Was hat sich in den letzten zwei Jahren, seit der Welt-AIDS-Konferenz in Vancouver in Bezug auf die Therapiemöglichkeiten bei HIV und AIDS getan? Der Referent wird die neuesten Therapiestrategien erläutern, auf Themen wie Resistenzen eingehen, und eventuelle neue Medikamente vorstellen.

Ebenso wird er über seine Erfahrung mit Therapien während der letzten zwei Jahre berichten. Ein weiterer Punkt werden die Neuerungen bei der Prophylaxe und Behandlung von opportunistischen Infektionen sein.

Donnerstag, 16. Juli 1998  
19.30 Uhr, Bahnhofstraße 13-15

Referent: Dr. med. Brockhaus, Leiter der Immunambulanz  
am städtischen Klinikum Nürnberg



## Überfalltelefon

**A**nfang 1997 berichtete das Überfalltelefon über eine Hetzjagd vom Parkplatz Eltersdorf über die A 73. Verbunden damit, war der Aufruf an Zeugen, sich zu melden, da Anzeige erstattet wurde. Die Reaktion war leider gleich null. In diesem Zusammenhang erhielten wir nun folgenden Brief. Kontakt zu Stephan erhaltet ihr über Fliederlich 0911/42 34 57-0 während der Bürozeit.

Bereits im Februar 1997 wandte ich mich an das Schwule Überfalltelefon wegen einer Hetzjagd durch Jugendliche auf dem Autobahnparkplatz Eltersdorf und später mit einem ‚Dankschreiben‘ über die NSP an die Schwulen, die mal wieder den Schwanz eingezogen hatten, und meine Anzeige gegen die namentlich ausfindig gemachten Jugendlichen nicht unterstützten.

Am Sonntag, den 17. Mai 1998 gegen 23 Uhr wußten nun anscheinend eine ganze Horde Jugendlicher nichts mit dem Abend anzufangen und fanden es wahrscheinlich äußerst belustigend, mal wieder Schwulen hinterherzujagen. Bei meinem Streifzug durch den Wald bemerkte ich plötzlich, wie ca. 10 jugendliche mit Taschenlampen ausgestattet den Waldweg entlang rannten. Ich versteckte mich so gut es ging im Gebüsch, über meine Angst brauche ich hier wohl nichts zu erzählen. Zumindest die

Schwulen, die zu diesem Zeitpunkt in ihre Autos flüchteten und wegfuhrten, wissen wohl, wie es einem in solchen Minuten zu Mute ist. Was mich noch mehr geänstigt hat, war dann der fürchterliche Lärm. Meiner Meinung nach hörte es sich an, als ob mit Fußtritten gegen ein Auto geschlagen wurde.

Ich blieb noch ca. 15 Minuten in meinem Versteck, wußte aber dann, daß es besser war zu flüchten, denn die ganze Bande machte sich wieder mit ihren Taschenlampen auf den Weg zurück in den Wald. In meinem Auto angekommen, fuhr ich sofort zur nächsten Telefonzelle. Ich erzählte dem Polizeibeamten was passiert war und er versprach, eine Streife vorbeizuschicken. Ich fuhr wieder zurück zum Parkplatz und war dann doch angenehm überrascht: Bereits drei Streifenwagen waren da, es kamen noch drei weitere nach (alle Achtung!!!) Zunächst war ich zufrieden, denn ich sah eine ganze Menge männlicher und weiblicher Jugendlicher, dazwischen Polizisten, die die Personalien aufnahmen. Was mir auffiel war, daß die Jugendlichen die ganze Zeit gelacht und gealbert haben.

Ein Polizist kam zu mir, ich sagte, daß ich angerufen hätte. Auf meine Frage hin, was nun geschieht, meinte er, daß von den Jugendlichen keiner vorbestraft sei, daß ‚nicht passiert sei‘, daß keine ‚Geschädigten‘



hier wären. Meine Frage, ob vielleicht diesbezüglich noch jemand die Polizei verständigt habe, verneinte er.

Für mich im Klartext: Hauptsache der eigene Arsch ist gerettet, egal, ob ein anderer vielleicht noch Hilfe braucht.

Durch die Einstellung meiner letztjährigen Anzeige durch die Staatsanwaltschaft wegen übereinstimmender Aussagen der Jugendlichen und das Verhalten der Jugendlichen bei der Polizeikontrolle dieses Mal, wurde mir eins klar: Im Vergleich zu uns Schwulen haben sie einen großen Pluspunkt – sie halten zusammen!

Vielleicht hat ja doch der eine oder andere damals noch anwesende Schwule nun den Mut, sich zu melden – die Jugendlichen sind namentlich bekannt!!! Schön wäre es auch, wenn sich vielleicht der Autofahrer meldet, dessen Wagen von den Typen attackiert wurde.

## Aufklärungsprojekt

In anderen Städten gibt es sie schon seit langem: Projekte, bei denen Lesben und Schwule gemeinsam in Jugendgruppen, Universitäten, Schulklassen oder Fortbildungsmaßnahmen von Polizei oder Jugendämtern gehen. In Nürnberg kümmerten sich bisher SchwuP, die schwulen (und lesbischen!) PädagogInnen um diese Aufgaben. Leider hat sich diese Gruppierung aufgelöst.

Nun ist es nicht so, daß diese Aufgaben nur PädagogInnen durchführen können. Deshalb sucht Fliederlich Lesben und Schwule, die bereit sind in verschiedensten Gruppen Aufklärungsarbeit zu leisten. Natürlich werden wir zunächst gemeinsame Ziele überlegen und uns einen Grundstock an Methoden aneignen – unterstützt möglicherweise auch von ehemaligen SchwuPs. InteressentInnen melden sich bitte bei Fliederlich (0911/423457-10, Daniel).

## Beratung übers Netz

Seit langem sind bei Fliederlich e.V. die Lila Hilfe (0911/423457-19) und die Rosa Hilfe (0911/19446) tätig. Sie beraten über das Telefon und persönlich Leute, die irgendwelche Probleme mit ihrer Homosexualität haben oder einfach nur Informationen über die Szene in Nürnberg haben wollen. In anderen Großstädten wird dieses Angebot durch eine Beratung über das Internet (Email oder sogar ein moderierter Chat) komplettiert. Leider sind hier in Nürnberg die Kapazitäten nicht so, daß dieses bisher angeboten werden kann. Zum Glück mag sich mancher denken – ist doch die Beratung per Email oder Chat noch ein wenig reduzierter als eine telefonische Beratung. Andererseits: wer einen Computer und einen Zugang zum Netz hat, tut sich möglicherweise leichter, dieses Medium zur Kommunikation zu nutzen. Dies zeigt sich z.B. in der schwulen Jugendgruppe Ganymed: hier kennen sich einige bereits mehrere Monate über das Netz, bevor sie sich in der Realität treffen.

Wer also Lust hat, die beiden „Hilfen“ zu unterstützen, und bereit ist sich zu diesem Thema fortzubilden, melde sich bitte bei Fliederlich e.V. (0911/423457-10, Daniel) oder bei den „Hilfen“.

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

**Fliederlich e.V.**  
 Kommunikations- & Beratungszentrum  
 für Schwule und Lesben  
 Tel. 0911 / 42 34 57-0,  
 Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat     ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung     gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
 Bank \_\_\_\_\_

Einzugsrhythmus  jährlich     halbjährlich     vierteljährlich

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg**



Die Erde ist abgekühlt, in der Ursuppe entsteht das erste Leben, das bald darauf den Planeten bevölkert. Anfang der 70er Jahre – das Kino gibt es schon lange – kommen neue Filme mit bisher eher ungewohnten Themen.

von Michael Glas

Sie heißen ‚Die Armee der Liebenden‘ oder ‚Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt‘ von Rosa von Praunheim. Geschehnisse im weit entfernten Amerika werden in Europa bekannt, ‚Stonewall‘ wird ein Begriff. Der Wunsch nach Freiheit bricht sich seine Bahn. Homosexuellengruppen entstehen. Sie nennen sich Homosexuelle Aktion oder Initiative. In der Tradition der Studentenbewegung verstehen sie auch Sexualität als politisch und sich selbst als außerparlamentarische Opposition, die die Welt verändern will.

Auftritt der schwulen Theatergruppe ‚Brühwarm‘ im KOMM-Festsaal. Unmöglich, peinlich, abartig! – so die Nürnberger Presse und die Junge Union. Doch die HAN spaltet sich 1977 in zwei Fraktionen, die Polit- und die Kommunikationsfraktion. Es geht nicht mehr weiter, Lähmung. Ende 1977 wird die HAN aufgelöst. „Nun war erst mal für ein halbes Jahr Sendepause. Wir tauchten wieder in die ‚Sub‘ ab, also in die Pfalz, Amico oder das Why not, trafen uns auf der Klappe oder privat.“ (Bernd Offermann in Fliederlich informiert, Januar 1982)

### Das Ende?

Nein, etwas hat überlebt. Der Wunsch und die Idee. „Dann aber kam die verdienstvolle Aktion von unserem lieben Wolfgang Kaaden. Er...schrieb ab Sommer

Ziele sind der Kampf um verwehrte Rechte, gegen Diskriminierung und der Aufbau einer offenen persönlichen Umgangsweise miteinander. Diese wird in der vorhandenen ‚Plüsch-Subkultur‘ vermisst. Ein neues schwules Selbstverständnis und eine befriedigende Selbstverwirklichung wird angestrebt, mit der Gründung eines eigenen Schwulenzentrums. Politisch verankert sieht sich die Gruppe in der links-alternativen Szene und der Schwulenbewegung. Öffentlichkeitsarbeit findet sofort statt. Am 28. September 1978 erscheint die erste Ausgabe der ‚Hauspostille‘, die mit der Nr. Sex im März 1979 schon auf acht Seiten anwächst. „Lieber ein warmer Bruder als ein kalter Krieger – Nürnberger Schwule gegen Strauß!“ ist das Motto des Schwulenblocks bei einer Gegendemo am 12. Oktober 1978. Zum 40. Jahrestag der Reichskristallnacht am 09. November 1978 beteiligt sich Fliederlich an der Veranstaltung. Doch Feiern ist auch wichtig und Schrilles, Tuntiges bringt Presseinteresse. Anfang Dezember gibt es das Homo-Eros-Kino – Homosexualität im Film in Zusammenarbeit mit der Meisengeige. Zum Auftakt der winterlichen Ballsaison präsentiert Fliederlich ebenfalls im Dezember 1978 erneut die Theatergruppe ‚Brühwarm‘ im KOMM. Gruppenräume werden gefunden. Am 19. Dezember 1978 wird Fliederlich von den Gruppen des ‚Treffpunkts

Nordstadt‘, einem selbstfinanzierten Stadtteilladen, aufgenommen. „Mittelfrankens neue, einzige und wahre Schwulengruppe Fliederlich“ lädt am 31. Dezember 1978 das erste Mal in die Zentrumsräume im autonomen Stadtteilladen in der Reichstr. 13 zur Silvesterparty.



Amico Bar Ende der 70er

Ebenfalls im Dezember 1978 beginnt man mit der Entwicklung einer Satzung, um sich als Verein eintragen lassen zu können. Ab Januar findet jeden Montag das Gruppenplenum, jeden Samstag Cafebetrieb, jeden ersten Samstag im Monat eine Fete und einmal monatlich ein Plenum mit ‚unseren weiblichen Pendants‘ statt. Der ‚harte Kern‘ besteht aus den ‚aktiven 13‘ laut dem Mitarbeiterverzeichnis vom 01. Februar 1979, erweitert sich aber schnell.

Doch auch Probleme tauchen auf. Es ist kaum Geld da. Wie soll die Miete bezahlt werden. Es wird beschlossen, das Telefon an den Gruppenabenden abzusperrern, um Mißbrauch zu verhindern.



Freiheit und ein selbstbestimmtes Leben für alle Menschen sind Teil der Ziele. Auch in Nürnberg geschieht etwas. Die Homosexuelle Aktion Nürnberg (HAN) erblickt 1974 das Licht der Welt. 10 – 15 Schwule treffen sich zunächst im ebenfalls neuen KOMM, wechseln jedoch bald zum ‚Club Aquarell‘ der evangelischen Industriejugend – ein Stadtmauerturm gegenüber der Sterntorklappe. Man verteilt Flugblätter, arbeitet politisch und verursacht einen Kulturskandal durch den

1978 lange Briefe an uns“ (Bernd). Diese Briefe entfalten offensichtlich schnell ihre Wirkung. Urkundlich erstmalig erwähnt wird die Gruppe Fliederlich aus Nürnberg bei einem Treffen zur Gründung einer ‚Bunten Liste‘ in Bayern am 23. Juli 1978. „Wir sehen die Notwendigkeit, daß sich schwule Frauen und Männer, gerade im schwarzen Bayern unter dem neuen Landesvater F.J. Strauß, zusammenschließen, ...“ (aus: ‚die HAN ist tot, es lebe Fliederlich‘)



Straßentheater an der Lorenzkirche 1981



Demo, vermutlich 1980/81

Es werden eigenmächtige Aktionen Einzelner und mangelnde Transparenz in der Gruppe beklagt. Erhebliche persönliche Spannungen zwischen Gruppenmitgliedern entstehen. Das Vertrauen zueinander wird teilweise erheblich erschüttert. Fehlendes Interesse an gemeinsamen Aktionen und am Plenum als Austauschforum wird beklagt. Das Plenumsprotokoll vom 23. April 1979 hat als Tagesordnungspunkt 1: Diskussion über Problematik und Krisen der Schwulengruppe Fliederlich. Trotzdem gelingt es, zusammen mit der ‚HuK‘, am Kirchentag im Juni 1979 mit einem inhaltlich ansehnlichen Programm teilzunehmen. Doch weiterhin bleiben persönliche Unzufriedenheiten in der Gruppe vorhanden. Ein schwerer Schlag von außen ist dann die Kündigung der Räume im Oktober 1980 zum Jahresende hin. Das Ende, das Aussterben der Dinosaurier? Doch nein, etwas hat wiederum überlebt.

## Die Viererbande

Die ‚Viererbande‘ schlägt zu. Sie lädt alle, die in der Vergangenheit durch konstruktive Mitarbeit aufgefallen sind, zu einem Treffen. Am 19. September 1980 findet die „subversive Erstsitzung unter dem Motto ‚Rosa Morgengrauen‘ in der Wohnung von Bernd Offermann statt. Offensichtlich erfolgreich. Fliederlich findet Anfang 1981 neue Räume, ausschließlich für sich, in Gostenhof in der Unteren (K)analstraße 5a. Eine ehemalige Bäckerei, in der es jede Menge zu renovieren gibt. Die Gruppe erhält dadurch neuen Schwung und einigen Auftrieb, zunächst durch die Renovierung. „Doch mit der Fertigstellung der vorderen Räume tat sich auch was. Regelmäßig dienstags um 20 Uhr trifft sich die Gruppe zum Plenum. Wenn sich die Renovierung mal nicht in den Vordergrund schob, kamen wir dort sogar manchmal zu sehr guten Diskussionen

über uns, unsere Situation als Schwule und auf andere interessante Themen. Ansonsten entwickelte sich der Dienstag mehr und mehr zum Planungs- und Vorbereitungstreffen für zahlreiche Aktionen“ (Bobby in Fliederlich informiert, Januar 1982). Flieder-

hilft uns, ganz Nürnberg wärmer und bunter zu machen. Kommt zu uns! Macht mit!“ (Bobby)

Doch Friede und reine Freude herrschen nicht lange. „Treibt der Rosa Flieder auf KB-Linie?“ so der Titel eines Artikelvorschlags von Wolfgang Senft vom Oktober 1981. Ist Fliederlich vom



Rosa Flieder Kollektiv 1981

lich verfügt mittlerweile über eine Theatergruppe, die ‚Fränkische Klappenoper‘. Ab dem 17. Februar 1982 gibt es jeden Mittwoch von 19 bis 22.30 Uhr das Beratungstelefon ‚Rosa Hilfe‘. Die Hauspostille hat sich seit Juni 1979 zum ‚Rosa Flieder‘, der größten nichtkommerziellen Schwulenzeitung in Deutschland entwickelt. Es finden Lesungen, Bücher- und Infotische statt und natürlich die berühmten Schwulenfetten. „Ihr alle, die ihr schwul seid, aber auch ihr, die ihr euch noch nicht dazu entschlossen habt:

Kommunistischen Bund (KB) unterwandert und damit auch illegal? Reißt der KB, der im Kampf gegen das politische und wirtschaftliche System der Bundesrepublik auch Gewalt als Mittel nicht ausschließt, bei Fliederlich die Macht an sich? Mehr darüber in der nächsten NSP.

Ich danke Wolfgang Senft für die Überlassung der Unterlagen, die die Grundlage für diesen Beitrag sind.

**Juli in**  
**Amsterdam**  
**250 DM**

3-Tages-Fahrt mit  
 2 Übernachtungen  
 und Frühstück  
 Do 23.7. – So 26.7.

**INDIVIDUAL BUSREISEN**

Infos 0911/2 44 94 98  
 www.indreisen.de

Ab 6 An (Nbg 208)  
 ca. 23 Uhr -  
 Preis inkl. Reiseaus-  
 fallversicherung

**Green Box**

**Naturkosmetik & Körperpflege  
 für Sie und Ihn,  
 Wasch- und Putzmittel  
 ! OHNE TIERVERSUCHE !**

**Innere Laufer Gasse 25, 90403 Nürnberg**  
 ( In der Nähe der „Meisengeige“ )  
 Tel./Fax.: 0911/227510

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr, Langer Donnerstag: 9.30 - 20.00 Uhr  
 Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 9.00 - 16.00 Uhr

**!NEU! - JETZT AUCH MIT VERSAND - !NEU!**  
**Fordern Sie unsere Preisliste an!**

# SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



## PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

### SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH  
ODER PER FAX: 09 11 / 74 99 89 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION,  
FETISH - BOUTIQUE

### SIN-A-MATIC

LUDWIGSPLATZ 1A  
90403 NÜRNBERG  
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)  
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR  
SA.: 10.00 - 16.00 UHR

STUDIO FÜR  
PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION

### SIN-A-MATIC

THERESIENSTR. 3  
90762 FÜRTH  
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)  
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

[HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM](http://www.sin-a-matic.com) • E-MAIL: [SINAMATIC@AOL.COM](mailto:SINAMATIC@AOL.COM)  
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT - [HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRB.DE](http://www.wirb-oder-stirb.de)

# „Connections“ & „Night Life“

## Wie lange werden sie überleben?

**G**erüchte hatten es ja schon lange angekündigt: Im Mai war dann endgültig Schluß mit dem „Blue Liberty“, der letzten Diskothek aus der Ära „Toleranz & Co“. Doch Nürnbergs tanzbegeisterte Szene mußte nicht lange darben. Schon drei Wochen später, am 6.6.98, eröffnete in den gleichen Räumlichkeiten das „Connections“. Damit aber nicht genug. Am 26.6.98 wird in den Räumen der ehemaligen „Attacke“ das „Night Life“ eröffnet. Wir unterhielten uns mit den Betreibern der neuen Diskotheken.

von Rolf Braun  
& Bernhard Fumy

**A**lex, der neue Betreiber des „Connections“, war Stammgast des „Blue Liberty“. Er kannte den Vorpächter ebenso gut wie das gesamte Personal. Vor ein paar Monaten hätte er noch jeden für verrückt erklärt, der ihm prophezeit hätte, er würde das „Blue Liberty“ übernehmen. Als dann die Schließung konkret wurde, das Personal versuchte, ihn zur Übernahme zu überreden und er selbst den Gedanken nicht sehr attraktiv fand, künftig wieder jedes Wochenende nach München, Frankfurt oder Mannheim fahren zu müssen, um eine schwul-lesbische Disco zu besuchen, kam er dann doch ins Grübeln. Ob-

wohl er bisher keinerlei Erfahrung als Gastronom vorweisen kann, begann er mit dem Vorpächter zu verhandeln, suchte sich günstige Lieferanten, mietete eine neue Musik- und Lichtenanlage und begann zu renovieren. Zur Eröffnung war die Renovierung noch nicht abgeschlossen. Der Eingangsbereich und das Bistro wurden weiß gestrichen, der Arbeitsplatz der DJs an die Tanzfläche verlegt. Zur Eröffnung kamen dann - obwohl keinerlei Werbung dafür möglich war - etwa 500 Gäste, die den Erhalt ihrer Diskothek bei einem bescheidenen Eröffnungsbuffet feierten. Künftig wird das „Connections“ jeden Freitag und Samstag von 22-5 Uhr geöffnet haben. Im Sommer soll bei schönem Wetter zusätzlich ein Terrassenbetrieb schon ab 19 Uhr eingerichtet werden. Das Essensangebot des Bistros wird sich wieder mehr auf Pizza und Nudelgerichte spezialisieren. Das Musikkonzept wird sich nicht wesentlich verändern (Barry Klaus konnte wieder als DJ gewonnen werden), ebenso wie die wenig beleuchteten Zonen erhalten bleiben. Neu plant Alex, daß Gäste, die mit dem Taxi anreisen, freien Eintritt erhalten. Zu späterer Nachtstunde will er auch nicht mehr den vollen Eintritt (freitags DM 5,- incl. DM 1,- Verzeehr, samstags DM 10,- incl. 2,- Verzeehr) verlangen. Werbung für das „Connections“ will er vor allem in schwulen Medien und im Internet machen. Vor der geplanten Eröffnung einer zweiten schwul-lesbischen Disco in Nürnberg hat er keine Angst. „Konkurrenz belebt das Geschäft - und zwei Diskotheken machen Nürnberg insgesamt noch attraktiver“. Alex macht das „Connections“ sowieso nicht, um „die große Kohle rauszuziehen“. Er behält seinen Job, macht die Disco nebenbei am Wochenende und „wenn der Laden nicht läuft,

mach ich ihn halt wieder zu.“ Wobei er natürlich schon optimistisch ist, daß dem „Connections“ eine längere Lebensdauer beschert ist. Wir sind gespannt. Schön fanden wir jedenfalls, daß auf dem (provisorischen) Schild über dem Eingang erstmals deutlich steht: „For Gays, Lesbians & friends.“

**H**elmut heißt der neue Pächter der ehemaligen „Attacke“. Auch er hat bisher keine Vorerfahrun-

leichte Aufgabe. Helmut will die Räume eher heller und freundlicher gestalten, hat den Tresen im Keller verkleinert, um zusätzliche Sitzmöglichkeiten zu schaffen und will am 26.6. eröffnen. Das „Night Life“ wird dann täglich geöffnet sein, Montag bis Mittwoch als Bar mit Musik vom Band, Donnerstag bis Sonntag als Diskothek mit drei sich abwechselnden DJs, die einen breiten Publikumsgeschmack von House bis Charts abdecken sollen. Die Getränkepreise sollen sich eher am Kneipenniveau ori-



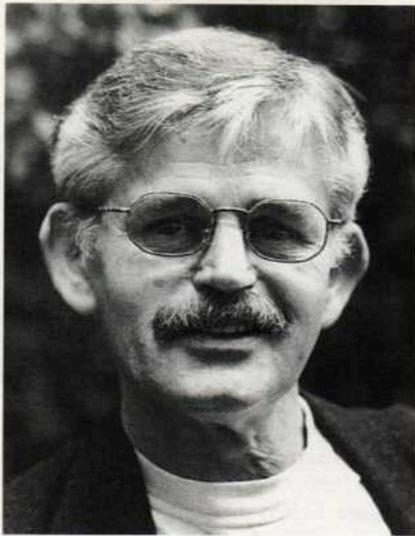
Am Tresen im neuen „Connections“

gen in der Gastronomie. Als Besucher von Diskotheken hat er sich vor allem immer über die hohen Eintritts- und Getränkepreise geärgert. Er will es jetzt selbst deutlich preisgünstiger versuchen. Die Räumlichkeiten der ehemaligen „Attacke“ und „X-Travaganz“ standen nun schon länger leer und waren günstig zu pachten. So schlug Helmut zu, räumte drei Container Müll aus dem Laden und machte sich ans Renovieren. Da die Räume in einem grauenvollen Zustand hinterlassen worden waren und vom Licht bis zur Klospülung rein gar nichts mehr funktionierte, keine

entieren (Weizen DM 5,-), Eintritt verlangt er nur freitags und samstags 5,- DM. Das „Night Life“ soll keine speziell schwule oder schwul-lesbische Diskothek werden. Helmut erwartet zwar überwiegend schwules Publikum, aber „wenn 90% Heteros kommen, ist das auch o.k.“. Zusätzlich will Helmut einmal monatlich ein größeres event außerhalb des „Night Life“ auf die Beine stellen. Konkret in Planung ist eine Open-Air-Disco im Sommer, angedacht zum Beispiel eine Beach-Party oder ein Konzert mit Rosenstolz. Außerdem denkt er schon über weitere gastronomische Projekte nach. Wir sind gespannt.



# GRÜN IST DER WECHSEL.



Jürgen Wolff, Kandidat für den Landtag Liste Platz 20

**DEN  
KENNST  
DU!**



## **Gegen Diskriminierungen!**

**Bündnis90/Die Grünen ist die einzige Partei, die in ihrem Regierungsprogramm fordert, was Schwulen und Lesben zusteht. Ein Gesetz, das vor Diskriminierung schützt und gleiche Rechte bringen soll.**

- Weg mit den Benachteiligungen in der Arbeitswelt.
- Weg mit den Benachteiligungen im Erb- und Mietrecht.
- Weg mit den Diskriminierungen im Adoptionsrecht.
- Weg mit den Diskriminierungen im Strafvollzug.
- Asylrecht für verfolgte Schwule und Lesben.
- Das Recht auf Ehe und registrierte Partnerschaft für uns.
- Einen Bundesbeauftragten für den Schutz unserer vollen Rechte.
- Entschädigungen für die homosexuellen Opfer der Nazis.



## **DEINE STIMME FÜR GRÜNE KANDIDATINNEN**

**13.9. BEZIRKS- UND LANDTAGSWAHLEN  
27.9. BUNDESTAGSWAHLEN**



Angelika Koch, Direktkandidatin für den Bezirkstag Nürnberg Süd Liste Platz 5

**DIE  
NOCH  
NICHT!**



Emanuel Kotzian, Direktkandidat für den Landtag Nürnberg Nord Liste Platz 12

# Meine Schwiegermutter und ich

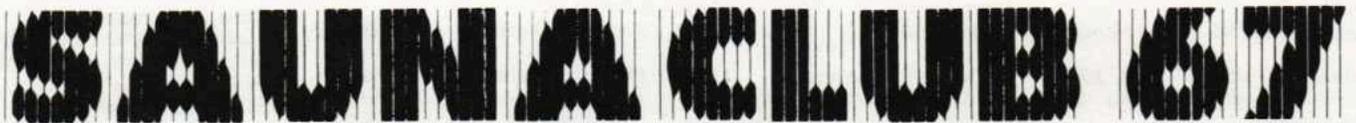
**T**ach auch! Ich bin's, Elke! Ist es euch letztes Mal nicht auch komisch vorgekommen? Wochenlanges Vorgeplänkel, schweißnasse Hände, Alpträume wegen Schwiegermutter Reaktion und jetzt ist auf einmal alles in Butter! Es ist mir ja fast peinlich, aber ich kann es euch erklären: ich habe geträumt! Geträumt! Ich hab das noch vor mir, das Wiedersehen nach dem Kräuterschnapsrausch. Mir ist jetzt noch viel mulmiger als vorher; ich glaub nicht mehr an ein Happy End. Schon die Fahrt rauf nach Bayreuth war anstrengend. Meine Holde und ich haben uns nur gestritten, weil ich so genervt war. Dabei war es eigentlich ihre Schuld. Ist ja auch wahr: was muß sie mir dauernd durch die Haare streicheln und dabei irgendwelche Knoten produzieren. Nein, ich war nicht ungenießbar, kann gar nicht sein. Es lag nicht an mir. Die Heckenrosen

waren diesmal pieksiger, die Nachbarskatze unfreundlicher und auch das neue Parfüm von Schwiegermutter Hedwich war ein Alptraum (mit Tosca kam die Zärtlichkeit - zu mir kam nur die Übelkeit...) Irgendwie gelang es mir nicht, locker zu werden. Es wurde gerade das vierte Photoalbum meiner Liebsten rausgekratzt und wir waren erst bei der Konfirmation angelangt. Mir wurde immer übler. Jeder Hauch von Tosca, der herüberwehte, brachte mich dem Magenumdrehen ein Stück näher. Diesmal brauchte ich einen Schnaps! Da war dann Hedwich ganz in ihrem Element. In Nullkommanix hatte



sie drei Schnäpse intus und auch meine Nerven wurden von 40 Prozent Alkohol in Schach gehalten. Irgendwann nahm ich wie zufällig meine Kleine an die Hand, als ich neben mir einen gräßlichen Quiektion hörte. "Dann hab ich es ja doch nicht geträumt - igitt, ihr seid wirklich so! Wie könnt ihr mir das antun? Wo mich doch hier fast jeder kennt! Raus, raus, ich kann sowas nicht ertragen, nicht in meinem Haus. Und Du, Elke, Du brauchst nie mehr wiederkommen. Allein wäre meine Tochter nie auf

so eine Idee gekommen; Du hast sie verdorben, für die Ehe versaut - wer will sie denn jetzt noch? Raus, haut bloß ab!" Soll ich jetzt mit ihr diskutieren, daß ihre Kleine ja gar nicht heiraten will? Das alles ganz normal ist mit uns, bloß eben nicht das übliche?! Dreimal dürft ihr raten. Wir haben unsere Sachen gepackt und sind sang- und klanglos verschwunden. In der Garderobe habe ich eine Visitenkarte mit dem Beratungstelefon für Eltern homosexueller Kinder hinterlassen und mir geschworen, mich Zuhause erstmal zu besaufen. Meine Holde war in Tränen aufgelöst, Schwiegermutter schimpfte hinter uns her und jetzt regnete es auch noch. Konnte sich denn nicht gleich der Himmel auftun und uns ins lesbische Paradies einfahren lassen? Mein Kind dürfte homo, eine Transe oder zur Not sogar hetero sein: ich würde mich nicht so anstellen! Eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

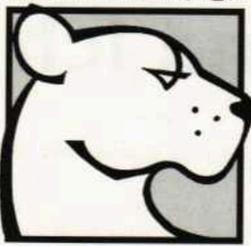
geöffnet  
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr  
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46

SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.

**ROSA PANTHER**



**SPORTVEREIN**

**Volleyball:**  
Training freitags um 19 Uhr  
in der Sporthalle  
an der Christuskirche.  
Infos:  
Tel. 0911/24472 36 (Andreas)  
Tel. 0911/203784 (Franz)

**Laufen:**  
Ort und Termin  
nach Absprache.  
Infos:  
Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

**Schwimmen**  
Ort und Termin nach Absprache.  
Infos:  
Tel. 0911/24559 (Ulrich)

**Allgemeine Infos**  
zu Rosa Panther erhältst Du bei  
Ulrich, Tel. 09 11/2 45 59 oder  
Frank, Tel. 0 96 21/8 59 23

**Mi 1.7.**

**15 Jahre Savoy 16 h**  
Das Savoy feiert seinen 15. Geburtstag mit Aktionspreisen. Täglich bis 5.7.  
*Savoy, Bogenstr. 45 Nürnberg*

**Gelesch-Treffen 17 h**  
Gehörlose Lesben, Schwule und FreundInnen.  
*Cafe Real, Königstr. 55 Nürnberg*

**Derschloochnern 19.30 h halt**  
Deftig-frech Leckerbissenkabarett mit Martin Rassau. (bis 4.7.)  
*Kleine Komödie, Stadtpark Nürnberg*

**Bikerstammtisch 20 h**  
Stammtisch der schwullesbischen BikerInnen  
*Cramer 15, Nürnberg  
Hint. Cramersgasse*

**Aus blauem Glas 20 h**



Tim Fischer und Andreas Dörschel mit Chansons im Dunstkreis von Marlene und Zarah.  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Do 2.7.**

**Lesben & Schwule 18 h in der ÖTV**  
Homosexualität und Arbeitswelt  
*Walfisch, Jakobstr. 19 Nürnberg*

**Shout, Sister, Shout 20 h**  
'Die Blauen Engel' mit der Nostalgie der 20-Jahre.  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Fr 3.7.**

**Südstadtfest 18 h**  
Fliederlich feiert (mit Infostand) sein 20-Jähriges. (Sa/So ab 14 h)  
*Anna-Park Nürnberg*

**Fürth-Festival 19 h**  
Open-Air mit Volker Heißmann von der Kleinen Komödie und der Pavel Sandorf Bigband (bis 5.7.)  
*Fürther Freiheit Fürth*

**Sa 4.7.**

**Ganymed 16 h**  
Die Jugendgruppe trifft sich. Für alle bis 25 Jahren.  
*Sachs & Söhne, Hans-Sachs-Platz Nürnberg*

**Benefiz Open-Air 18 h**  
zugunsten der DESI. Im Lago-Zelt treten Taste Fresh, Human Hamster Hybrids, Ernies Tale und nuzy auf.  
*Wöhrder Wiese Nürnberg*

**Zweite Serenade 20 h**  
George Gershwin zum 100. Geburtstag intoniert von den Nürnberger Symphonikern.  
*Serenadenhof, Bayemstr. 100 Nürnberg*

**Waldperformance 21 h**  
Das Galerichaus zieht in den Wald zu einer Kunstperformance mit Waldbuffet. Abendkleidung erbeten. Das Waldstück ist ab Ortsschild Oedenberg ausgeschrieben. Infos unter 0911/553387 (bei Regen am Sa 11.7.)  
*Waldgelände Oedenberg*

**NLC-Kellerparty 21 h**  
im NLC-Keller (Privatveranstaltung) Nur für Mitglieder und Lederfreunde im strikten Dresscode (Leder/Gummi/Uniform, Umkleidemöglichkeit vorhanden) Gäste willkommen  
*Schnieglinger Str. 264 Nürnberg*



**So 5.7.**

**Jazzfrühstück 11 h**  
aha jazz explorer - ein außergewöhnliches Hörerlebnis im KUNO-Garten mit sommerlich-leckerem Frühstücksbuffet.  
*KUNO, Wurzelbauerstr. 29 Nürnberg*

**Carmina Burana 20 h**  
Das berühmteste Chorwerk des Jahrhunderts. Tschechische Symphoniker Prag, Solisten und Chor.  
*Serenadenhof, Bayemstr. 100 Nürnberg*

**Let it be 20 h**  
Die süße Sonja (Andrea Lipka) und der schneidige Hans (Klaus Lumpf) verliebten sich, heirateten, bekamen ein Kind und...Ehekrise? Aber nicht doch! Let it be!  
*Bühne Altstadtthof, Bergstr. 19 Nürnberg*

**Der Hammer 20 h**  
The Return of the Hammer. Der Manni präsentiert den bekannten Pornostar.  
*Vicking Club, Kolpinggasse 42 Nürnberg*

**So 12.7.**

**Gottesdienst 11.30 h zum CSO**  
veranstaltet von HUK Nürnberg. Ökumenische Feier.  
*Lorenzkirche Nürnberg*

**Frühstückscafe 11 h**  
Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, Angehörige und Freunde.  
*Aidsberatung, Pirckheimerstr. 14/1 Nürnberg*

**Do 16.7.**

**Kitsch 20 h**  
Jo van Nelsen bringt Lieder entlang der deutschen Schmerzgrenze.  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Fr 17.7.**

**Stammtisch 19 h**  
Reife Männer und deren Freunde treffen sich zum Klatsch.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Badesalz 19 h**  
Erbarmen, die Hessen kommen. Comedy- und Musikkabarett.  
*Burggraben Nürnberg*

**„Duo Amorosa“ 20 h**  
Brigitte Behrend und Gabriele Horn präsentieren eine Revue aus Tonfilm-Schlagern der 30er, Operettenmelodien und Chansons.  
*Frauzentrum Erlangen*

**Clubabend des NLC 21 h**  
im Entenstall  
*Entengasse 19 Nürnberg*

**Rosa Freitag 22 h**  
Mixed-Disco für Schwule, Lesben und FreundInnen. House, Rock, Charts, Indie im Saal  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**NLC-Clubabend 21 h**  
Der NLC veranstaltet seinen Clubabend für Mitglieder und Freunde  
*Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg*

**Sa 18.7.**

**Tanz in der LGB 21 h**  
Trippin' Hoppin' Drums n' Basses mit DJ'ne Alice im Wunderland & Guests.  
*LGB, Burgerstr. Nürnberg*

**TBC 21 h**  
Das 'Totale Bamberger Cabaret' mit Neuem aus den Gefilden fränkischer Befindlichkeiten.  
*Hirsch, Vogelweierstr. 66 Nürnberg*

**19.7.**

**Frauencafe 11 h**  
Frühstückscafe für Frauen im Zeltner  
*Zeltner, Gleißhammerstr. Nürnberg*

**Mi 8.7.**

**Näher geht's nicht 20 h**  
Stammtisch der Aids-Hilfe für alle Interessierten.  
*Mein lieber Schwan, Hauptstr. 110 Erlangen*

**Männerdisco 21 h**  
Das klassische Tanzvergnügen. Men only!  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**Do 9.7.**

**Mouron d'Amour 20 h**



Mouron, Georgette Dee's Chanson-Entdeckung und Terry Truck in Concert.  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Melody Melons 20.30 h**  
Ein Abend, der sich ausschließlich der Musik der Comedian Harmonists widmet. In neuen, eigens für die Melody Melons arrangierten Fassungen wird Bekanntes, unbekanntes und fast Vergessenes präsentiert. (auch 10.7. und 11.7.)  
*Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen*

**Fr 10.7.**

**Michael von der Heide 20 h**  
Neues vom Chanson-Chamäleon.  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Männerschmuck 20 h**  
Vernissage zur Ausstellung mit Fotos von Jürgen Wolff  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Sa 11.7.**

**Open-Air-Spektakel 18 h**  
Wir sehen eine bunte Mischung von Kurzstücken, überwiegend in fränkischer Mundart für umsonst. Eintritt frei! (auch am 25.7.)  
*Bühne Altstadtthof, Bergstr. 19 Nürnberg*

**Mischen 1 - DJ Supernova 20 h**  
40 DJ's, sechs Areas, visuelle Installationen und die Ausstellung 'Purple Penis and the Venus' zugunsten der Aids-Hilfe.  
*K4 und Kunsthalle Nürnberg*

# & Umgebung

**Di 21.7.**

**Frauenstammtisch 20 h**  
Treffen lesbischer und bisexueller Frauen.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Mi 22.7.**

**„Die Kaltengrubers unterwegs“ 18 h**



Martin Rassau und Volker Heißmann machen das Fürther Weinfest unsicher. (bis 27.7.)  
*Gustavstr. Fürth*

**Näher geht's nicht 20 h**  
Stammtisch der Aids-Hilfe für alle Interessierten.  
*Mein lieber Schwan, Erlangen Hauptstr. 110*

**Do 23.7.**

**Hairspray 20 h**  
Kultfilm (OmU) mit der legendären DIVINE. Täglich bis einschl. 29.7. - OPEN AIR.  
*Uferpalast, Würzburger Str.4 Fürth*

**Fr 24.7.**

**Sommerfest 20 h**  
Galeriehaus und KUNO feiern das Sommerfest mit der Ausstellung „10xBlau“ von Giselher Scheicher, „Der Sambaband“, gutem Wein und leckeren Häppchen.  
*KUNO, Wurzelbauerstr. 29 Nürnberg*

**Sa 25.7.**

**Straßenfest ab 12.30 h zum CSD**  
Schwul-lesbisches Straßenfest endlich wieder in Nürnberg. Mit Mann, Weib und Gesang sowie Showprogramm.  
*Hans-Sachs-Platz Nürnberg*

**Sommerfest 20 h**  
„Unter den Linden“  
Traditionelles Sommerfest mit Überraschungen  
*Frauenzentrum Erlangen*

**The Black Rider 19 h**  
Theaterstück nach Wilson/Waits/Burroughs. Zum letzten Mal auf der Bühne.  
*Schauspielhaus Nürnberg*

**Die Fabulösen Theken-20 h schlampen**  
Quatsch nicht, küß mich! Suchtschlager-Perlen über die Härten des Lebens.  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Club Labyrinth 21 h**  
Der ultimative House-Club. Women only!  
*Luise, Scharrerstr. 15 Nürnberg*

**Fr 31.7.**

**Bardentreffen 19 h**  
23. Festival der Lieder in der gesamten Nürnberger Altstadt. Am Samstag ab 14 h und am Sonntag ab 11 h.  
*Altstadt Nürnberg*

**Frauidisco 22 h**  
Tanzvergnügen im Mehrzweckbereich mit DJ Dani (Rock, Chars, House, Indie). Women only!  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**SA 1.8.**

**Ganymed 16 h**  
Treffen für schwule Jungs bis 25.  
*Sachs & Söhne, Nürnberg Hans-Sachs-Platz*

**NLC - Kellerparty 21 h**  
Privatveranstaltung im NLC - Keller. - strikter Dresscode  
*Schnieglinger Str. 264 Nürnberg*

**Mo 3.8.**

**Sommernacht-filmfestival ? h**  
Verschiedene Spielstätten bieten wieder außergewöhnliches Kino vom 3.8. bis 6.8. Das Gesamtprogramm erscheint Mitte Juli  
*Verschiedene Orte Nürnberg/Fürth*

**Mi 5.8.**

**Gelesch 17 h**  
Gehörlose Lesben, Schwule und FreundInnen.  
*Cafe Real, Königstr. 55 Nürnberg*

**Bikerstammtisch 20 h**  
Stammtisch der schwules lesbischen BikerInnen  
*Cramer 5, Nürnberg Hint. Cramersgasse*

**So 9.8.**

**Frühstückscafe 11 h**  
Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, Anhörige sowie Freunde  
*Aidsberatung, Nürnberg Pirckheimerstr.14/1*

**Jutta Czurda 20 h**  
**Heinrich Hartl**  
Lieder von Brecht bis Huwendiek  
*Katharinen-Ruine Nürnberg*

**Di 11.8.**

**Rocky Horror Picture Show 20 h**



Das Kult-Musical, seit 26 Jahren erfolgreich in der Original-London-Westend-Produktion  
*Serenadenhof, Nürnberg Bayernstr. 100*

**Mi 12.8.**

**Max Raabe 19.30 h**  
und das Palastorchester mit Melodien und Tanzmusik aus den 20er und 30er Jahren.  
*Serenadenhof, Nürnberg Bayernstr. 100*

**Näher geht's nicht 20 h**  
Stammtisch der Aids-Hilfe für alle Interessierten.  
*Mein lieber Schwan, Erlangen Hauptstr. 110*

**Männerdisco 21 h**  
Das klassische Tanzvergnügen. Men only!  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**Fr 14.8.**

**Kaltengrubers 20 h**  
**Reise um die Welt**  
Sommer Revue mit Volker Heißmann & Martin Rassau. Täglich bis 30.8.  
*Freilichtbühne Stadtpark Fürth*

**Rosa Freitag 22 h**  
Mixed-Disco im Saal mit DJ Dani & Ricky Ricon.  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**Di 18.8.**

**Frauenstammtisch 20 h**  
Treffen lesbischer und bisexueller Frauen  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Green Day ? h**  
Fun-Punk-Band aus Kalifornien, deren Songs zum mitsummen einladen.  
*Forum, Nürnberg Regensburger Str. 334*

**Fr 21.8.**

**Stammtisch 19 h**  
reifer Männer und deren Freunde  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Sa 22.8.**

**Gay 'n' Lesbian Disco 21 h**



Das gesellschaftliche Ereignis mit Guest-DJ's.  
*DESI, Brückenstr. Nürnberg*

**So 23.8.**

**Politrunde 17 h**  
Podiumsdiskussion mit Thomas Niederbühl, Rosa Liste München und einem Vertreter jeder Partei.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**Mi 26.8.**

**Näher geht's nicht 20 h**  
Stammtisch der Aids-Hilfe für alle Interessierten.  
*Mein lieber Schwan, Erlangen Hauptstr. 110*

**Fr 28.8.**

**Frauidisco 22 h**  
Mehrzweckbereich. Women only!  
*E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen*

**Mi 2.9.**

**20 Jahre Fliederlich ? h**  
Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten. Genaues Programm erscheint Mitte August.  
*Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg*

**HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle & Kirche

Kontakt und Info über  
Postfach 3438, 90016 Nürnberg  
Telefon: 09123/823 82 (Judith)  
0911/48 47 09 (Erich)

## wöchentliche Termine

**Fliederfunk Do, 21-22 Uhr**  
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz.

**Positivengruppe Di, 19 Uhr**  
Kontakt über Walter  
*Tel. 0911/23 09 03-55*

**Stammtisch Mo, 21 Uhr**  
Schwuler Stammtisch im Erlangen Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13

**Schwulen- Mo, 20Uhr**  
**gruppe der AH**  
der Aids-Hilfe Nbg/Fü/Erl, Kontakt über  
Helmut Tel. 0911/230 90 35  
*Bahnhofstr. 13-15 Nürnberg*

**Plärrboys**  
Der Schwule Männerchor  
jeden Mittwoch 19 Uhr  
*Fliederlich, Gugelstr. 92 Nürnberg*

## Gruppen Beratung

**AIDS-Hilfe N/Er/Fü**  
*Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg*  
Beratungsstelle *Tel. 0911/19 4 11*  
Büro *Tel. 0911/23 09 03-5*  
Ambulante *Tel. 0911/23 09 33-0*  
Hilfe

**AIDS-Beratung Mittel-franken**  
der Stadtmission Nürnberg  
*Pirckheimerstr. 16a*  
*Tel. 0911/350 51 11*  
Außenstelle Erlangen  
*Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26*

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**  
Postfach 49 36, 90027 Nürnberg  
*Tel. 0911/326 20 01*  
*FAX 0911/31 17 58*  
<http://Nuernberg.gay-web.de/nlc/>

**Schwul-Lesbische Motorradgruppe**  
c/o Werner Neuß,  
Nibelungenstr. 7  
90461 Nürnberg *Tel. 0911/46 62 10*  
<http://nuernberg.gay-web.de/biker>

## AMBERG

**AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.**  
Beratungsbüro: Münzgaßchen 3, ☎/Fax 09661-9135 · Wir suchen noch aktive- und Fördermitglieder

**Leder-Club Burgfalken** Oberpfalz e.V., ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · Treff 1. Fr 20h bei Amberg (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amadeus in Amberg, 4. So Badetag im Kufu · Treff um 19h am Eingang · NEU im Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

## ANSBACH

**Schwuler Stammtisch** Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1, ☎ 0981/88445, alle 14 Tage freitags, z.B. am 07. + 24. Juli

## ASCHAFFENBURG

**"AWA - die Regenbogen Liga"** c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaaheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · NEU im Internet: <http://www.euro-gay.net/mitglieder/AWA> · e-Mail: rado@euro-gay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220.2 · GayNet: 69:3003/350.2 · eigene Zeitung "AWAsion" · Beratungs-☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: jeden Freitag ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrums), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Aktuelles Veranstaltungsprogramm über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

**Schwuler Stammtisch** jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

## AUGSBURG

**"SCHAU"**, Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

**Schwulenreferat** in der Uni Augsburg, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

**AIDS-Hilfe**, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 / 585908

## BAD TOLZ

**SchuTz e.V.**, Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

## BAMBERG

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 / 27998

**Frauenschwoof** im ESG-Keller, Markusplatz 1, jeden 1. Sa im Monat (4.7.) 21-1h, nur für Frauen!

**Lesben-Stammtisch** im Café Abseits, Pödeldorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (1.+15.7.) ab 20 Uhr uferlos,



Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24, Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h, NEU: "uferlos young" Fr 17.7.: Treffpunkt + Uhrzeit tel. oder per email erfragen (s.o.+u.) · Internet: <http://bamberg.gay-web.de>, email: uferlos@bamberg.gay-web.de

**Do 2.7. 19h30 Tee- und Plauderstündchen**

**Do 9.7. 19h30 Thema: Rituale** des Erwachsenwerdens - Na, kommt uns das nicht bekannt vor? Richtig! Eigentlich sollte dieser Themenabend bereits im April laufen - fiel aber leider wegen Terminproblemen aus. Umso besser für all

diejenigen, die schon befürchtet hatten, etwas verpaßt zu haben... Na, wann und wie würdest Du denn ein Mann? Ein Abend für und wider das Erwachsenwerden - vorbereitet von Hans!

**Do 16.7. 19h30 Kellerabend/** Videoabend - das machen wir heute mal vom Wetter abhängig. Treffpunkt ist jedenfalls wie immer die ProFamilia.

**Sa 18.7. 19h00 Sommerfest** uferlos - Rund um den Pavillon im Michelsberggarten (am Kloster St. Michael, Bamberg) - Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei! Das Highlight des Bamberger Schwulen- und Lebensommers steht in den Startlöchern: das Sommerfest rund um den Barockpavillon im Michelsberggarten! Das Programm im Einzelnen steht noch nicht fest - laßt Euch überraschen! Eines ist sicher: es wird wieder kistenweise Sekt darauf warten, von Euch geköpft zu werden (natürlich gibt's auch Nichtalkohol-sches). Auch für den kleinen Hunger wird gesorgt: es gibt überbackene Baguettes. In den vergangenen Jahren hatten wir immer Glück mit dem Wetter - und so wird es auch dieses Jahr sein! Einen Ausweichtermin gibt es nicht - wir feiern, auch wenn es Nußbecken hagelt. Parkmöglichkeiten: Parkplatz an der Regnitz gegenüber der Konzerthalle.

**Do 23.7. 19h30 Lauschieger** Baggersee-Grillabend ... wie immer am Baggersee in Breitengüßbach. Letztes Jahr fiel im Juli ja so ziemlich alles ins Wasser (bis auf unser Sommerfest!). Da sollte doch heuer alles glattehen! Mitbringen: Grill-gut, Decken-nicht-schlecht, Salate-noch-besser. Für Grill, Koh-le und Co-ja sorgen wir! Abfahrt von der Pro-Familia (Kunigundenruhstr. 24) um 19:30 Uhr! Bei Regen: Tee! (boeps ...)

**Do 6.+13.+20.+27.8. Offenes Treffen** ohne Programm: Bei schönem Wetter auf dem "Wilde-Rose-Keller", bei Regen in der ProFamilia

## BAYREUTH

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921 / 82500

**VHG e.V.**, Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921 / 852928, Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff Mo 20h im "Underground" in der von-Römer-Straße 15.

## COBURG

"Colibri e.V.",



"schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☎ 96415, Treff Di 19h30, Spittelsteile 40, vor der Marienkirche \* Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎: 09561/550120 (Di 18h30-19h30) \* Internet: [coburg.gay-web.de](http://coburg.gay-web.de) \* email: [Colibri@coburg.gay-web.de](mailto:Colibri@coburg.gay-web.de)

**Di 7.7. 19h30 Colibris** CSD-Nachlese - Colibri plant, übers erste Juli-Wochenende zum Kölner CSD, dem "Christopher Street Day" zu fahren und lädt nicht nur alle Colibris recht herzlich dazu ein, diese unglaublich gigantische Stimmung vor Ort mal live mitzuerleben - unter 100.000en von Schwulen, wo plötzlich die Minderheit zur Mehrheit wird! Denken, die leider auch heuer nicht dabei sein können, werden wir dann heute wenigstens mal Bericht erstatten. Und wer doch noch Interesse hat, mitzukommen, möchte sich bitte baldmöglichst zwecks Fahrgemeinschaften und Übernachtungsmöglichkeiten bei Colibri melden!

**Di 14.7. 19h30 Colibri** - das trifft sich gut! ...ein offener Abend - das Samba-Festival in Coburg am vergangenen Wochenende war bestimmt schon anstrengend genug, oder etwa nicht?



## DIE INTERNET-ADRESSE

**stadt.gay-web.de**  
Wir vernetzen Euch

## FÜR SCHWULE & LESBEN (NICHT NUR) IN BAYERN

amberg.gay-web.de  
bamberg.gay-web.de  
coburg.gay-web.de  
nuernberg.gay-web.de

muenchen.gay-web.de  
passau.gay-web.de  
wuerzburg.gay-web.de

## MEMMINGEN

**H.I.M.**, Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der Aids-Hilfe, Halhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 / 19411

## MÜNCHEN

**AIDS-Hilfe**, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 16-22h ☎ 089 / 2604496

**ASTA - Schwulenreferat**, Do 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089 / 21802072

**LeTra - Lesben(t)raum**, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30  
**PhilHOMOniker**, schwuler Chor München e.V., Internet: <http://www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.ch.html>

**Rosa Liste**, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

**SUB - Zentrum schwuler Männer**, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratung ☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

**München-Infos im Internet**  
<http://muenchen.gay-web.de>

## PASSAU

**AIDS-Beratungsstelle** Niederbayern, Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851 / 71065

**HIP**, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo & Fr 20h, Do 20h Jugendgruppe, Hüllgasse 12, ☎ 0851 / 32541, ☎ 1610, ☎ 94006, email: [info@passau.gay-web.de](mailto:info@passau.gay-web.de) \* Internet: <http://passau.gay-web.de> liegt im Moment "auf Eis"! Interessenten?!

**L.U.S.T** Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40, Internet: <http://passau.gay-web.de>

**Passauer Lederclub** Info-☎ 0851/754826 oder 0172/6018496 (ab ca. 21 h) · eMail: [enduro@degnet.baynet.de](mailto:enduro@degnet.baynet.de) · Treffen im Passauer Schwulenzentrum, Hüllgasse 12 (Nähe Rathaus/Donau) jeden letzten Do ab 21h & neu: 2.Sa ab 21h (am Vorabend Beschnupperabend in der Schwulenpension/Disco "Mühle" in Schöllnach-Englfling (☎ 09903/562) · Info- und Lotsen-☎ 0851/32541 an den Clubabenden

**Kneipen, Treffs & Cruising: "4U"** (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café "Brazil" (Simbach/Inn)

## REGENSBURG

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.**, Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

**Schwuos** - Arbeitskreis schwuler und lesbischer SozialdemokratInnen, Richard-Wagner-Str. 4, ☎ 93055  
☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163  
e-mail: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

**Bisexuellen-Gruppe**, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

**Frauzentrum**, Prüfeninger Straße 32  
☎ 93049 \* ☎ 0941 / 24259 \* Kneipe:  
Fr+So ab 20h

**RESI**, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1,  
☎ 93047, Mi & Fr & Sa 20-1h, Rosa/Lila-Hilfe ☎ 0941 / 51441: Mi 20-22h, Jugendgruppe Boyz'n'Girtz: Sa 17-20h, Coming-Out-Gruppe: Do 20-22h, öffentliches Plenum: 2.+4. Mi 20h

**Regensburg-Infos im Internet**  
http://members.aol.com/gayinrdbg ... Gay in Regensburg - die neuen Webseiten zur Regensburger Szene, Gruppen, Infos zum Coming-Out - mit Plan und Fotos

**Treffs:** "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

### ROTH

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

### RUDOLSTADT

**RUMS**, Rudolstädter Männerstammtisch, Treff Mo 20 h im "Brummochsen", Alte Straße

### SCHWEINFURT

**Schwule Aktion Schweinfurt SASch**, Treff im Café Pinocchio, Sattlerstr. 23, ☎ 97421, SASch-Stammtisch & Coming-Out Jugendgruppe je Do ab 20h

### WEIDEN

**Nordoberpfälzer-Stammtisch**, Di 19h30, Kontakt Klaus ☎ 0961 / 45982, nur 22-24h

**HIBISSkus**, Schwule Initiative W., Do 19.30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

### WEISENBURG

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

### WÜRZBURG

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**, Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V., ☎ 0931 / 322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

**AIDS-Hilfe Würzburg e.V.**, Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411 (Di 11-13h, Di+Do19-21h).

**Rosa Hilfe**, ☎ 0931 / 19446, Mi 20-22h (außer an Feiertagen), ☎ 6843, ☎ 97018

**Lesbentelefon** - ☎ 0931 / 16056, Fr 19-21h, c/o AWF, Franziskanergasse 2a, ☎ 97070

**"GayWürz"** - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr ab 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs zwischen 16 und 25!, ☎ 6843, ☎ 97018

**Würzburger Queersänger**, Schwuler Chor Würzburg, jeden Sonntag um 17 Uhr ab jetzt in der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27. Interessenten sind herzlich eingeladen!

**Schwuler Fußballclub Würzburg**, Do ab 20 Uhr im Wuf-Zentrum

**LC WÜ - Lederclub Würzburg** - Stammtisch am 2. Fr ab 21 Uhr im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans!, ☎ 6843,

☎ 97018, ☎ +Fax 0931/782664, eMail: lcwue@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/lcwue

**WüHSt e.V.**, Würzburger Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647, eMail: wuehst@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/wuehst · Do ab 20h Offener Abend im Wuf-Zentrum · Achtung: WüHSt e.V. und Wuf e.V. (s.unten) werden in Kürze fusionieren. Der neue Verein trägt den Namen des Wuf e.V.

**Sa 4.7. 22h Gay Disco** in der "Dance Hall" des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa)

**Fr 10.7. 21h LC WÜ Stammtisch-Treffen** des Lederclub Würzburg (Dresscode! Nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans!)

**Sa 11.7. 21h Dresscode Night** des LC-WÜ Lederclub Würzburg: Einlaß nur von 21-23 Uhr! Zutritt nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans!

**So 12.7. 15-18h Kaffeeklatsch** im Wuf-Zentrum

**So 12.7. 15h30 Plenum im Wuf-Zentrum:**

Ideenaustausch & Planen von Aktivitäten  
**Sa 18.7. 21h "Des Wuf is uff!"** Talk & Plausch im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2.

**Sa+So 18.+19.7. 3. Frauenkulturfest** im Autonomen Kulturzentrum Würzburg AKW!, Frankfurter Str. 87

**Sa 18.7. 22h Frauendisco** (Women only!) im AKW!, Frankfurter Str. 87

**Fr 24.7. 21h LC WÜ Stammtisch-Treffen** des Lederclub Würzburg (Dresscode! Nur für Männer in Leder,

**Sa 25.7. 21h Video: "Ganz oder gar nicht"** (GB 1997, 90 min.) auf Großbildvideo! im Wuf-Zentrum, Niggelweg 2. Nach dem Video, ab ca. 23 Uhr, bleibt des Wuf uff!

**Wuf**, Werdet unsere Freunde e.V., Würzburger Schwulenzentrum, Niggelweg 2, ☎ 97082, ☎ 0931 / 412646 (Aktuelles Monatsprogramm über Anrufbeantworter), Fax 0931 / 412647, eMail: wuf@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/wuf

**Änderungen bei Adressen & Terminen?** Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

**Legende:** ☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

**Liebe Leser:** Wir sind immer bemüht, Euch in dieser Rubrik alle interessanten Termine des kommenden Monats zu präsentieren. Da wir die Termine monatlich mitgeteilt bekommen, ist der Kalender in bezug auf die Termine im August ziemlich unvollständig. Wir können Euch daher nur bitten, bei den entsprechenden Organisationen direkt nachzufragen. Trotzdem einen abwechslungsreichen und erholsamen Sommer wünscht Euch

Die Redaktion

# Wieder da! Harry's LIVE EROTIC-Party

100% unzensuriert!

24 Std.  
Heiss!

- Live Erotic Gespräche
- Erotic-Party mit bis zu 50 Freunden gleichzeitig
- Erotic Mann zu Mann
- Erotic-Treffs - Flirts
- Live und unzensuriert!
- Heimlich zuhören

Geniesse auch  
die Gruppenspiele

00 5690 6666

00 5690 0661



Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Weickraft, Virg. Isl.

## EIN DISPUTATION

oder Gespräch zweyer Stalubun/So mit Königlicher  
Maye. Botschaft bey dem Türckischen Keyser  
zu Constantinopel gewesen

Benedikt Curipeschitz



M. D. XXXI.

Wieser

Der Laibacher Benedict Curipeschitz war ein Schriftsteller, dessen Werk streng der Maxime folgt, Literatur habe sich politisch be-

ausgabe der Dialogerzählung "Ein Disputation", die den Anspruch der islamischen Länder auf einem Platz unter den Weltmächten behandelt, darauf hinzuweisen genötigt, das Buch "möge als tendenziöses, zeitgeschichtliches Dokument" verstanden werden, als Seismograph für die Spannungen zwischen den religiösen Kulturen.

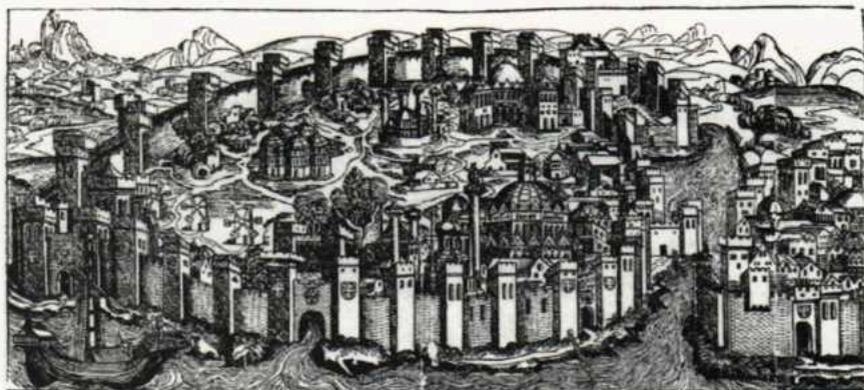
von Martin Droschke

Zwei dumpfe Österreichische Fernfahrer läßt Curipeschitz während eines Besuchs in Istanbul politisieren, plakativ gezeichnete Repräsentanten für Volkes Stimme, die eine Be-

brauchen sich der lästerlichen Sünd mit den Buben (...) und haben viel unmenschlich Wesen" - die Dämonisierung der islamischen Gesellschaft und sexuelle Denunziation ersetzen die Suche nach Argumenten. 1532 wurde die "Disputation" verfaßt. Drei Jahre vorher standen die Türken erstmals vor Wien.

Die von Gerhard Neweklowsky transkribierte und hervorragend kommentierte Neuausgabe ist weit mehr als ein literaturhistorisches Dokument. Hintertürchen öffnen sich, die direkt in die Gegenwart führen, ganze Tore. Der Dialog liest sich wie ein

Standardwerk zur zeitlosen Logik der Machtpolitik. Wie ein Lehrpfad durch die Grundlage der Volkserziehungsmechanismen, die heute politische Willensbildung bezeichnet werden. Wirklich neue Erkenntnisse hat er nicht zu bieten. Ist es zynisch, von einem 470 Jahre alten Text zu behaupten, er würde das Kräfteressen zwischen den USA und dem Irak hintertreiben? Die Schablone, die Bewegungskurven der Politik. Es sieht ganz danach aus. Und was Curipeschitz nicht mehr erlebt hat: Ausgerechnet dem prominentesten Schwulen seiner Epoche, Prinz Eugen, kam die historische Rolle zu, mit dem Sieg bei Zenta 1697 das osmanische Reich nach Osten zurückzudrängen. Benedict Curipeschitz: Ein Disputation oder Gespräch zweyer Stalubun. Mit einer Einführung von Gerhard Neweklowsky und dem Faksimile von 1532. Klagenfurt (Wieser Verlag) 1998, 97 Seiten, DM 38.-



Konstantinopel. Holzschnitt aus Hartmann Schedels Weltchronik. Nürnberg 1493.

dingungslos einzumischen. Er ging damit selbst seinem Verlag zu weit, Gerhard Neweklowsky sah sich im Vorwort zur Neu-

rectigung, ja Verpflichtung der westlichen Welt auf präventive Militärschläge zu begründen versuchen. Die Moslems "ge-

Jahre alten Text zu behaupten, er würde das Kräfteressen zwischen den USA und dem Irak hintertreiben? Die Schablone,

**Spiele mit mir! Ich schreie vor Lust!**

**00 5690 6666**

live + unzensuriert!

---

**Gay Erotic in 30 Sekunden!!!!**

**00 5690 0661**

Ab 18 Jahren DM 14,- pro 12 Min., Videogate Verlag

# A TABLE!

## Englischer Oldtimer Party Bus



### PARTY SERVICE

Wirthstr. 50  
90459 Nürnberg

bis 60 Personen, DM 250,-  
pro Tag plus Bewirtung

(0911) 244 86 40 oder (0171) 793 67 70  
FAX (0911) 44 70 09

## Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

**Thermo Club Sauna**

# CTS

Leipziger Straße 40  
- Nähe Neumarkt -  
in 08056 Zwickau  
☎ 0375 / 29 60 10

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr  
Fr, Sa - Nachtsauna 15 - 06.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag!

**Tageskarte** 25,- DM \*tägl. 15-16 Uhr 20,- DM  
\* Mo Partnertag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 02-06 Uhr 10,- DM  
Mi Jugendtag 18-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM  
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM  
Do Glückstag jeder 20. Besucher hat freien Eintritt

\* in den Sommer-Monaten JUNI - JULI - AUGUST  
täglich von 15-18 Uhr Eintritt pro Person nur 15,- DM  
und Montag zum Partnertag zwei Personen für 25,- DM

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum ● Solarium  
Dunkellabyrinth ● Whirlpool ● TV & Videoraum ● Ruhekabinen  
Zahlkabine mit TV ● Bar ● Getränke & Speisen ● Minishop

# Lesben lesen Leidenschaft



Sommerpause besonders ans Herz legen möchten.

von Tanja Struss

## Fäden des Glücks

**W**ir schreiben das Jahr 1909. Das Waisenkind Eilika Brandt aus Norddeutschland kommt nach Bayern, um sich als Zofe bei der jungen und schönen Baroness Orthia von Pützau zu verdingen. Die Baroness und ihre arme, aber rechtschaffene Zofe verlieben sich heftig ineinander. Aber das junge Glück ist nicht von langer Dauer. Eilika wird, wenn auch unbeabsichtigt, Zeugin eines Gespräches, in dem die über alles geliebte Orthia zugibt, daß ein Zusammenleben mit Eilika aus Standesgründen unmöglich ist. Sie verläßt auf der Stelle empört und zutiefst traurig das Schloß. Sie geht nach Wien und nimmt eine Arbeit in einem Modeatelier an. Während Orthia auf dem Rücken der Pferde Vergessen sucht, stürzt sich Eilika in die

Arbeit. Das hat den Nebeneffekt, daß sie sich alsbald wegen ihrer einmalig schönen Kleiderentwürfe großer Beliebtheit bei der Wiener Damenwelt erfreut. Sie bringt es nun ihrerseits zu großem Ansehen und Reichtum. Eines Tages stehen die beiden sich wieder gegenüber... Julia Peczynsky beschert uns mit ihrem Roman eine gelungene Parodie auf den sogenannten "Frauenroman" des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Eine schöne Sonntagslektüre und ein echtes Lesevergnügen. Julia Peczynski, "Fäden des Glücks", Querverlag, 34 DM

## Tante Lissy kann auch anders

Dickie Dickson, 41, Journalistin bei einem Hochglanzmagazin für die Mittelschichtsfrau, teilt mit Freundin Jette Tisch, Bett, den Mischlingshund Willi Neinwasissernersüß und die Woh-

nung auf St. Pauli. Wenn Dickie an ihrer Midlife-Crisis leidet, wenn sie wieder einmal Zoff mit Chefredakteurin Paula Pronto hat, weil diese statt gut recherchierter Tatsachenberichte Fallbeispiele für gerettete Ehen anordnet, dann ruft Dickie abends Tante Lissy in Wanne-Eickel an und weint sich aus. Tante Lissy, 81, aber fit wie ein Turnschuh, hat immer ein Wort des Trostes bereit. Als aber Tante Lissy selbst Opfer einer illustrierten Lügengeschichte wird, erscheint sie höchstpersönlich in Hamburg und mischt den Laden mal so richtig auf. Ursula Maria Wartmann hat eine überaus witzige und bissige Geschichte geschrieben, die mit scharfer Kritik an den Praktiken und Erfindungsreichtum mancher Illustrierten nicht spart. Auch ein Jahr nach Diana spielt dieses Buch immer noch mit einem aktuellen Thema. Ursula Maria Wartmann, "Tante Lissy kann auch anders", Fischer-TB, 12,90 DM

## k. d. lang. All you get is me

Wer kennt sie nicht, die singende Lesbe? Von ihr wird behauptet, sie sei der weibliche Elvis. Sie schmückte zusammen mit Cindy Crawford das Titelbild der amerikanischen "Vanity" und weckte in vielen Lesben das Bedürfnis, auch mal sooo rasiert zu werden. Diese Biographie ist ein Muß für die Fans von Kathy Dawn, Nicht-Verehrerinnen werden wahrscheinlich welche. Victoria Starr, "k. d. lang. All you get is me", Querverlag, 29,80 DM.



# INA UND

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Bistrotische  
bis 24 Uhr

Biergarten

Happy Hour  
freitags  
20-22 & 0-1 Uhr

So - Do 18-1, Fr 18-2, Sa 18-3 Uhr

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20

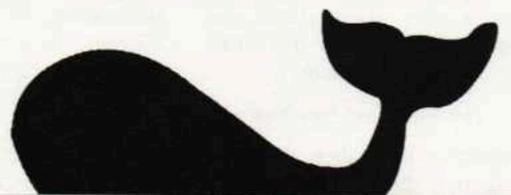
## Und da kamst du...und ich liebte eine Frau

Die Journalistin Sonja Schock hat acht ganz verschiedene Frauen zu ihren Erfahrungen befragt; allesamt Frauen, die heterosexuell gelebt haben und heute lesbisch sind. Sonja Schock, "Und da kamst du...und ich liebte eine Frau", Krug & Schandenberg, 34,- DM.

Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr  
"Klatsch und Tratsch" bei Kaffee, Kuchen  
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich  
Eure "Wal-Fischer"

Bistro Bar  
Hotel



# Zum Walfisch

kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Jakobstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/241 80 30  
Fax + AB 0911/241 83 35

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 11 - 1 Uhr  
Fr + Sa 11 - 2 Uhr  
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

# Ein Barschel in New York

George Baxt: Pharoah Love und die Badewanne des Todes

**M**ysteriöser Tod in der Badewanne? Mit dem Todesfall Barschel hat es diese ordinäre Todesart in Deutschland bekannterweise zu gewisser Berühmtheit gebracht. Das hat sich wohl auch der Heyne Verlag gedacht, als er dem Krimi "A Queer Kind of Death" von George Baxt den deutschen Titel "Pharoah Love und die Badewanne des Todes" verpaßte. Doch außer dem barschelesken Ableben eines Menschen haben beide Fälle - Göttin sei Dank! - keinerlei Gemeinsamkeiten. Wo im Fall

des toten Politikers ein stinkender Politsumpf brodelt, ist es bei Baxt ein toter Callboy, der für ebenso skurrile wie amüsante Verwicklungen sorgt.

von Siegfried Straßner

Für Ben zählt das Badezimmer-Radio zu seinen liebsten Gegenständen. Doch als unerwünschte Wannenbeigabe, noch dazu unter voltreicher Spannung, wird es ihm zum tödlichen Verhängnis. Der afro-amerikanische Polizeidetektiv Pharoah Love mag der anfänglichen Unfalltheorie nicht so

recht Glauben schenken. Zu umfangreich ist der Kreis derjenigen, die sich den ebenso attraktiven wie geldgierigen Ben lieber heute als morgen ins Jenseits gewünscht hätten. Nicht nur, daß sich Ben einen feinen, finanzkräftigen Kundenkreis erschlafen hatte. Auch die eine oder andere kleine Erpressung sollte sein Bankkonto nachhaltig beleben.



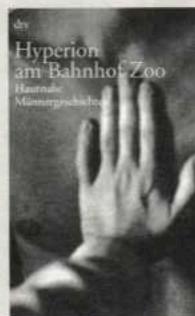
Die Handlung ist temporeich und originell, die Story mit witzigen Einfällen garniert, so beispielsweise eine Passage, in der die parallelen Handlungen aller Hauptpersonen in ihren jeweiligen Betten gegenübergestellt werden. Nun, die Personen bleiben

zwar weitestgehend Stereotypen, überdeutlich und bisweilen bis zur eigenen Karikatur charakterisiert. Auch wird die Handlung gegen Ende hin zunehmend ungläubiger, ja sogar albern, um dann mit einer hanebüchenen und reichlich konstruierten Auflösung abgeschlossen zu werden. Doch

## Sommer-Lesetip

Hyperion am Bahnhof Zoo - Hautnahe Männergeschichten

Es bedarf schon guter Kenntnisse in griechischer Mythologie, um zu wissen, daß Hyperion als einer der Titanen und Vater des Helios zur damaligen göttlichen Großfamilie zählte. "Hyperion am Bahnhof Zoo" titelt eine der Episoden in der vorliegenden Anthologie mit Männergeschichten aus, um und über Berlin. Es wäre jedoch sehr schade, falls dieser sehr literarische Titel potentielle Leser vor der Lektüre des Buches zurückschrecken ließe. Denn "Hyperion am Bahnhof Zoo" ist eine wunderschöne und sehr liebevoll zusammengestellte Auswahl von Texten über Männerliebe und schwulen Alltag in der alten wie neuen Hauptstadt.



blitzt ein Stück Geschichte des schwulen Biotops Berlin auf. Die Episoden erzählen von ersten Lieben und kleinen Dramen, von käuflicher Liebe und zerplatzten Träumen, von Sterben und Überleben im KZ, vom Leben und Leiden in den Zeiten vor und nach Aids. Die Geschichten sind mal witzig und leicht, mal traurig und bestürzend; sie konfrontieren menschliche Wärme und Liebe mit Dummheit, Haß und Tyrannei. Auf alle

Fälle handelt es sich durchwegs um kostbare Miniaturen großer Literatur.

Wohlthuend auch das sorgfältig zusammengestellte Quellenverzeichnis, bereichert mit stimmigen Zitaten und kurzen biographischen Angaben zu den Autoren. Dazu ein Nachwort der Herausgeber über Geschichte und Bedeutung der "Hauptstadt der Schwulen". Fazit: Ein uneingeschränkt empfehlenswertes Buch!

Hans Stempel, Martin Ripkens (Hrsg.): "Hyperion am Bahnhof Zoo - Hautnahe Männergeschichten", Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1998, 220 Seiten, DM 19,90

von Siegfried Straßner

Kenntnisreich haben die Herausgeber, das Münchener Autorenpaar Hans Stempel und Martin Ripkens, literarische Juwelen für den vorliegenden Band zusammengetragen. In jedem der Textsplitter bekannter wie weniger bekannter Autoren - von Alfred Döblin und Klaus Mann bis hin zu Napoleon Seyfarth und Mario Wirz -

**E**in Mordfall von gesellschaftlicher Brisanz. Doch Detektiv Pharoah Love ist nicht nur an der raschen Auflösung des Falls gelegen. Sein Interesse gilt auch - aus eher privaten Motiven - Seth Piro, einem schwulen Schriftsteller und ehemaligen Wohnungsgenossen des Ermordeten. Dabei zählt Seth ebenfalls zum Kreis der Verdächtigen. Zudem beginnt er an einem Buch über das Leben Bens zu schreiben, ein Vorhaben, daß bei den darin vorkommenden Personen auf wenig Gegenliebe stößt.

**D**er Krimi spielt im New York der 60er Jahre. Nicht etwa, daß George Baxt die Ereignisse absichtlich in diese Zeit zurückverlegt hätte. "A Queer Kind of Death" wurde von ihm tatsächlich bereits in den 60er Jahren geschrieben, aber wohl erst 1979 erstmals in den USA veröffentlicht. Das Buch ist der erste Teil einer Trilogie mit dem schwulen Detektive Pharoah Love, die 1987 und 1995 noch um zwei weitere Bände ergänzt wurde. Neben dem Verfassen von Kriminalromanen ist Baxt, selbst in Brooklyn geboren, heute als Drehbuchautor für Film und Fernsehen tätig. Auch „Pharoah Love und die Badewanne des Todes“ erinnert sehr stark an ein Drehbuch.

**LIVE**

Ruf mich an, wenn Du im Bett liegst. Du wirst extrem verwöhnt!

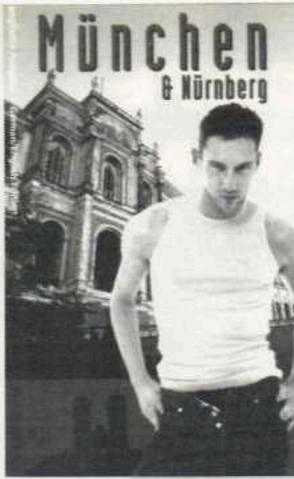
**00 5690 6666**

**1 Minute LIVE! Sofort!**

**00 5690 0661**

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. tel.

dieser Showdown wird gekonnt, nach guter alter Krimikomödienart à la Agatha Christie inszeniert, der Leser bis zuletzt auf immer wieder falsche Fährten gelockt. Dennoch bleibt unklar, warum der Heyne Verlag diesen Krimi gerade jetzt in Deutschland veröffentlicht - außer vielleicht mit der Absicht, sich irgendwie auch noch ein Stückchen vom



schwulen Lesermarkt zu erobern. Zudem es für deutsche Leser zunächst reichlich verwirrend ist, daß für alle und jede vorkommende Figur die Anrede „Cat“ gebraucht wird - ein Ausdruck, für den auch das amerikanische Slang-Wörterbuch nicht viel mehr als eine ungefähre Übersetzung mit „Typ“ anbietet. Doch auch nur diese Information sucht man in der vorliegenden Taschenbuch-Ausgabe vergebens. Soviel Leserservice scheint für ein 12,90 DM-Buch mittlerweile einfach zu viel verlangt.

**A**bgesehen davon ist der Krimi eine kurzweilige Zeitreise ins New York der 60er Jahre. Er ist erfreulich ignorant gegenüber heutigen p.c.-Ansprüchen; es wird seitenweise geraucht und gesoffen, und auch der Umgang mit dem Todesfall ist alles andere als respektvoll. Das Buch gestattet amüsante Einblicke in das zeitgenössische gesellschaftliche und kulturelle Treiben New Yorks ebenso wie in den damaligen Verlags- und Autorenalltag. Und so ganz nebenbei darf man sich noch an einer Lektion jüngerer schwuler Zeitgeschichte erfreuen. George Baxt: Pharoah Love und die Badewanne des Todes, Wilhelm Heyne Verlag, München 1998, 254 Seiten, DM 12,90

Lieber Bruno, als ich vor einiger Zeit mal Deine Verlagsräume in Berlin besucht habe, ist mir aufgefallen, daß Deine Mitarbeiter alle frei herumlaufen dürfen. Keine Ketten, keine Leinen, keine Käfige! Einige dürfen sogar das Haus verlassen! In den Büros habe ich auch einige Computer und Telefone gesehen. Dein Personal zeigte sich sehr geschäftig, und alle machten einen recht guten Eindruck auf mich. Alles nur Fassade? Neulich bin ich einem sehr hübschen jungen Mann begegnet, ich war sehr angetan von seiner nahezu vollkommenen Schönheit und seiner fast magischen Ausstrahlung. Doch als er den Mund aufmachte und zu reden begann, fiel dieses perfekte Bild wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Er sprach die ganze Zeit nur von sich und wie toll er sich fand. Alles nur Fassade! Vielleicht solltest Du Deinen Leuten ein wenig mehr auf die Finger schauen. Du mußt Dich ja nicht gleich mit der Peitsche hinter sie stellen, denn dann macht der eine oder andere vielleicht erst recht ein paar Patzer! Aber Du solltest mehr auf sie aufpassen, sonst tanzen sie Dir am Ende noch auf der Nase herum und machen, was sie wollen.

# Offener Brief

an Bruno Gmünder, Berlin

Und wenn Deine Jungs das nächste Mal einen schwulen Reiseführer herausgeben wollen, dann, bitte, bitte, lieber Bruno, bezahl ihre Reisespesen, schließ ihre Telefone an und kauf ihnen für ihre Computer neue Tastaturen, die nicht mehr so viele Buchstaben verwechseln. Ansonsten solltest Du das verschwendete Papier lieber gleich der Altpapiersammlung übergeben, anstatt es unters Volk zu werfen und es damit nur unnötig zu verwirren. Und wenn in der nächsten Ausgabe Deines Gay Guide „München und Nürnberg von hinten“ unter den Adressen der Nürnberger Ärzte noch Mal der Dr. Hoehstetter (Seite 161) auftaucht, dann werde ich Dir persönlich eine Freifahrt erster Klasse nach Nürnberg schenken, und dann werden wir gemeinsam sein Grab besuchen! Nachdem er nämlich schon vor über zehn Jahren (!) seine Praxis aufgegeben hat, besaß er Ende letzten Jahres auch noch die Frechheit, das Zeitliche zu segnen! Immerhin existiert die angegebene Telefonnummer tatsächlich, und ein einfacher Anruf hätte genügt, um herauszufinden, daß sie einem ganz anderen Arzt gehört unter einer ganz anderen Adresse (zumindest stimmt die Fachrichtung). Noch besser wäre es allerdings gewesen, wenn Deine Reiselite-

raten ganz die Finger von Nürnberg weggelassen hätten. Denn zum einen sehen es die Frankenmetropolisten gar nicht gerne, wenn sie nur so als fünftes Wagenrad an der große Landeshauptstadt München dranhängen. Außerdem gibt es über Nürnberg bereits einen exzellenten Wegweiser durch die schwule und lesbische Szene. Und der wird jährlich aktualisiert, überarbeitet und neu herausgegeben. Und die Angaben darin werden aufs Gründlichste recherchiert. Und er beult auch nicht im geringsten die Gesäßtaschen der Levis aus, was aber nicht heißen soll daß da weniger drinsteht, im Gegenteil. Gnädigerweise findet die „Rosa Piste“ ja sogar Erwähnung in Deinem Werk. Also, lieber Bruno, schmeiß Deine Reisedakteusen raus, sie verstehen ihr Handwerk nicht, und konzentrier Dich lieber auf Deine Bilderbücher, darin bist Du schon fast unschlagbar geworden! Bring doch mal ein paar „Ansichtskarten“ mit hübschen Buben vor den Sehenswürdigkeiten inter- und nationaler Städte heraus, so etwas habe ich bei meinen Reisen durchs Land immer vermißt!

Mit wärmsten Grüßen  
Jan Marco Becker

**NEU**

**Die virtuelle EROTIC-Line**

**GAY**  
Telefon-Cruising

- Schnelle LIVE Direkt-Sex-Kontakte
- 24 Std. Sex-Genuss
- Alles ist live
- Nur Du bestimmst, mit wem Du ein Live Erotic-Gespräch willst!
- Live Auswählen nach Alter, Vorlieben und Region
- Zuerst mit 50 Typen, dann privat mit einem!
- 100% unzensuriert!

**LIVE EROTIC**

# Einmalig!

**Sofort ausprobieren!**

**Live Telefon Kontakt-System!**

**Für sexy Kerle!**

# 00 5690 7777

**Live Gruppen-Spiele 00 5690 6666 / SEX Party-Line 00 5690 0661**

# CON nections

CAFE BAR  
DANCE AREA

**GAYS + LESBIANS  
+ FRIENDS**

**AKTION:**

Kein Alkohol am Steuer!  
Freier Eintritt bei Vorlage  
der Taxiquittung !!!

**22 Uhr - 5 Uhr**

**Fr: 5DM/1DM**

**Sa: 10 DM/2DM**

Witschelstraße 62 \* Nbg \* Direkt an der Ausfahrt Nbg. Westring - Frankenschneidweg

# knapp & knackig

## Diskriminierungsverbot

**Frankfurt** - Christliche Homosexuelle aus zahlreichen europäischen Ländern haben die EU aufgefordert, ein Verbot der Diskriminierung von Lesben und Schwulen zu erlassen. Homosexuelle Partnerschaften müßten offiziell ebenso anerkannt werden wie heterosexuelle, erklärten die Teilnehmer des „Europäischen Forums christlicher Lesben- und Schwulengruppen“. Auch der Europäische Gerichtshof habe schon auf das Fehlen eines verbindlichen Diskriminierungsverbots hingewiesen.

## Teurer Fick

**Stockholm** - Ein halbes Jahr hinter schwedische Gardinen kann ab 1999 derjenige kommen, der sich in Stockholm oder Malmö Sex bei weiblichen oder männlichen Prostituierten kauft. Der schwedische Reichstag beschloß ein entsprechendes Gesetz. Prostituierte werden dagegen weiterhin nicht bestraft. Durchgesetzt wurde das Gesetz vor allem von einer starken Frauenlobby. Kritiker bezweifeln, daß sich Prostitution per Gesetz verbieten läßt und vermuten, daß vor allem Zuhälter von dem neuen Gesetz profitieren werden.

## Wahlkrampf

**Hannover** - Gerhard Schröder, Kanzlerkandidat der SPD, forderte in einem Grußwort an das schwul-lesbische Straßenfest in Hannover gesetzliche Maßnahmen gegen die Diskriminierung von Schwulen und Lesben. Außerdem will Schröder „für lesbische und schwule Lebensgemeinschaften ein Rechtsinstitut neben der Ehe schaffen, damit diese Lebensgemeinschaften durch den Staat anerkannt, gewürdigt und im wesentlichen mit der Ehe gleichgestellt werden.“ Ob derart schwammige Versprechungen das schwul-lesbische Wahlvolk überzeugen können, wird sich im Herbst erweisen. Der SVD hat die Erklärung Schröders trotzdem begrüßt und hofft auf einen Politikwechsel nach den Bundestagswahlen im Herbst, nachdem die derzeitige Bundesregierung alle Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Schwulen und Lesben blockiert hat.

## Pornos zu Bibeln

**Manila** - Der philippinische Zoll hat mehr als eine Tonne beschlagnahmter Pornomagazine einstampfen lassen, um daraus Papier für Bibeln zu gewinnen. Der Leiter der Behörde zeigte sich sehr befriedigt darüber, daß die Magazine nun „anstatt eine Quelle der Unmoral zu sein, der Verbreitung des Glaubens dienen werden“. Wie hoch der Anteil schwuler Pornos war, wurde leider nicht mitgeteilt.

**Sicher in den Sommer gleiten!**

**Gleitgels zu günstigen Preisen:**

- ★ **Erotikum**  
sehr ergiebig, mit Silikon
- ★ **Bioglide anal**  
medizinisches Gleitgel
- ★ **I-D Millennium**  
Supergel aus den USA
- ★ **WET Original**  
lange gleitfähig
- ★ **I-D Flavored**  
in 6 fruchtigen Sorten
- ★ **KY & Softglide**  
Die Klassiker

**CONDOMI**  
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

**FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG**

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

**DETT**

**Café**

täglich happy hour  
(0911) 45 41 18  
Hinterm Bahnhof 24 • Nürnberg

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Dienstag-Samstag 14-1 Uhr • Sonntag / Montag 16.30-1 Uhr • bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

## NS-Urteile

**Bonn** - Am 28. Mai hat der Bundestag alle Urteile annulliert, die zur „Durchsetzung oder Aufrechterhaltung“ des NS-Unrechtsregimes aus „politischen, militärischen, rassistischen, religiösen und weltanschaulichen Gründen ergangen sind.“ Vor allem am Widerstand der CSU scheiterte die von Bündnis90/Die Grünen geforderte Aufhebung aller Urteile nach den unter dem NS-Regime verschärften Paragraphen 175 (Unzucht zwischen Männern) und 175a/Nr.4 (Gewerbsmäßige Unzucht unter Männern). Nunmehr werden nur jene Urteile beseitigt, die auf eine „mensenrechts-widrige Verfolgung und Beseitigung der Homosexuellen“ abzielten. Damit wird faktisch nur die KZ-Haft als Unrecht gewertet, nicht aber die Verurteilung zur Strafhaft nach der Nazi-Fassung des §175. Daß damit der Deutsche Bundestag im Jahre 1998 letztendlich Verurteilungen nach den genannten Paragraphen immer noch für rechtens erklärt, obwohl aufgrund des von den Nazis durchgesetzten totalen Verbots homosexueller Handlungen zwischen Männern zwischen 1935 und 1945 etwa 50000 Verurteilungen erfolgten, halten wohl nicht nur Thomas Niederbühl von der Münchner „Rosa Liste“ und der SVD für skandalös:

## Medienpreis

**Berlin** - Im Mai ist erstmals der lesbisch-schwule Medienpreis verliehen worden. Die mit DM 2000,- dotierte Auszeichnung ging an die Journalisten Thomas Rombach und Jürgen Kolb für ihre Radioreportage über den Karlsruher Schwulenchor „Rosa Kehlen“. Der Beitrag sei musikalisch und technisch abwechslungsreich und beeindruckte durch ironische Stilmittel, erklärte die Jury. Den Preis will der Bund lesbischer und schwuler JournalistInnen künftig jährlich für Beiträge vergeben, die sich in „herausragender Weise mit dem Thema Homosexualität und seinen politischen Dimensionen, sowie der Lebensrealität von Lesben und Schwulen auseinandersetzen.“

# Bistro VS

**American Bar and  
little Diner**

Garten & Küche  
bis 24.00 Uhr



Moltkestraße 2

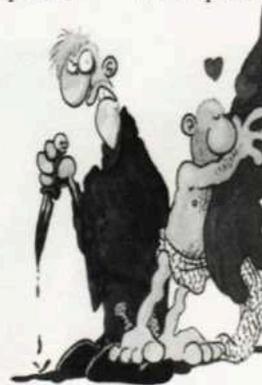
☎ 28 80 39

Deutschherrnstraße - Ecke

## Ralf König



**Frankfurt** - Endlich wieder ein neuer Comic von Ralf König - nach Motiven aus William Shakespeares Schauspielen



„Othello“, „Macbeth“, „Romeo und Julia“ und ein „Sommer-nachtstraum“. Jago ist eine kühn zusammenmontierte Geschichte aus Shakespear-Motiven, eine Königliche Hommage an den großen Engländer und die von ihm beschworene „welt-schaffene“ Kraft der übergeschlechtlichen Liebe.“ Übergeschlechtlich? Da lacht der König... Mit einem Quellen-nachweis der Zitate und Anspielungen. Beim Frankfurter CSD-Straßenfest am 18. Juli wird Ralf König seine Bücher am Stand der Oskar Wilde Buchhandlung signieren.

# brinkmann

HomeOrder Reiseservice

**Mykonos** bringt Gays auf Tour!

07. - 12.09.98  
"9 Muses Party" -  
Treffpunkt der int. Szene  
ab DM 619,- p.P. im DZ  
incl. umfangreichen  
Party-Paket  
Flüge auf Anfrage

**Sitges**  
im September  
z.B. Hotel Romantic  
DM 68,- p.P. im DZ  
incl. Frühstück  
weitere Hotels auf Anfrage

**Segeltörn in der**  
**Karibik**  
auf kleinem  
Segelschiff; Alle Kajüten  
mit Bad/WC  
DM 950,- p.P./Woche  
Flüge auf Anfrage

Agentur von **Jornada-Weltweit-Reisen**

weitere Angebote auf Anfrage

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 Fax (0911) 888 90 91

# SONNIGE PFALZ

CAFÉ - BIER - BAR

öffnungszeiten:

mo.-fr. 16.00 - 01.00 uhr  
sa. 06.00 - 11.00 uhr & 17.00 - 01.00 uhr  
so. 06.00 - 14.00 uhr & 20.00 - 01.00 uhr



Obere Kanalstr. 31 90429 Nürnberg

Tel.: 0911/2726375

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

# AMICO BAR

Köhnstraße 53 90478 Nürnberg

☎ (0911) 46 32 92

## IGLTA-Kongress

**Montreal** - In Kanada hat die Jahrestagung der „International Gay & Lesbian Travel Association“ stattgefunden, an der etwa 300 Vertreter aus allen Branchen der Touristik teilgenommen haben. Zum Vorsitzenden wurde mit Bernhard de Paz ein Deutscher gewählt. Der Preis für die beste Reisebrochure ging an den australischen Veranstalter „Jornada“, der inzwischen auch in Köln eine Niederlassung eröffnet hat und dessen Katalog (Spezialität natürlich Mardi Gras in Sydney) hier in der Region unter anderem beim Reisebüro Brinkmann erhältlich ist.

## Selbsthilfe

**Frankfurt** - Die Homosexuelle Selbsthilfe e.V. hat auf ihrer Mitgliederversammlung wiederum 11 schwul-lesbischen Projekten insgesamt etwa DM 23000,- Unterstützung zusagen können. Neben Rechtshilfe für Schwule und Lesben wird etwa der Aufbau eines Rosa Telefons in Nordhessen oder eine Ausstellung zur Geschichte des § 175 gefördert. Die HS finanziert ihre Förderarbeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen (DM 60,- im Jahr) und Spenden. Beitrittsanträge sind erhältlich bei der Homosexuellen Selbsthilfe e.V., Löwengasse 27, 60385 Frankfurt, Fax 069/94 50 61 79.

## Heiraten

**Den Haag** - Die drei niederländischen Regierungsparteien wollen in der nächsten Legislaturperiode eine vollwertige Heirat für Homosexuelle ermöglichen. Seit Anfang dieses Jahres können schwule und lesbische Paare in den Niederlanden einen Partnerschaftsvertrag abschließen. Dadurch werden sie Ehepaaren steuerlich und erbrechtlich gleichgestellt. Sie sind jedoch offiziell nicht verheiratet. Diese Einschränkung soll nun mit einem neuen Gesetz aufgehoben werden. Unklar ist noch, ob homosexuelle Paare künftig auch Kinder adoptieren dürfen. Eine ähnliche Initiative ergriffen die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen im Bundesrat. Darin ist sogar das Adoptionsrecht ausdrücklich vorgesehen. Was aus dieser Initiative im Laufe der parlamentarischen Beratungen wird, ist offen. Aus Bayern zumindest wird heftiger Widerstand erwartet. Die CSU hat sich in ihrem Wahlprogramm ausdrücklich gegen eine Gleichstellung schwuler und lesbischer Paare gewandt.

## Museales

**Berlin** - Es gibt viele Gründe, mal ein Wochenende in Berlin zu verbringen. Einer sind vielleicht auch zwei Ausstellungen, die im Schwulen Museum derzeit zu sehen sind: „König des Heimatfilms - Hommage an Hans Deppe“ erinnert an einen schwulen Regisseur, der vor allem in den Nachkriegsjahren mit seinen oft schlampig ge-



drehten, eine immer heile Welt vorgaukelnden Filmen große Erfolge feierte. „Oh la la! Aktfotographie aus Frankreich“ stellt ganz unterschiedliche aktuelle französische Fotografen zusammen. Alle Arbeiten kreisen um den männlichen Körper, um die Vielzahl von unterschiedlichen Weisen, dieses Objekt der Begierde auf ein Photo zu bannen. Ebenso unterschiedlich sind die Techniken, von der traditionellen Schwarz-Weiß Photographie, über Farbtechniken bis zum video- oder computerbearbeiteten Bild. Was alle Teilnehmer eint, ist das Medium der Photographie und ihre sexuelle Vorliebe für Männer. Das Schwule Museum ist mittwochs bis sonntags von 14-18 Uhr geöffnet und befindet sich in Berlin am Mehringdamm 61.

**ROSA FREITAG**  
Disco für Schwule,  
Lesben & deren FreundInnen

17.07.  
14.08.

DJ Dani & Carlos  
(House, Charts, Rock, Indie)

E-Werk Erlangen  
Saal 22 Uhr

VeranstalterInnen:  
Frauendisco & Männerdisco E-Werk

1. Juli '98 - 15 Jahre Savoy  
Aktionspreise vom 1. - 5. Juli

**SBIER-BAR**  
*Savoy*

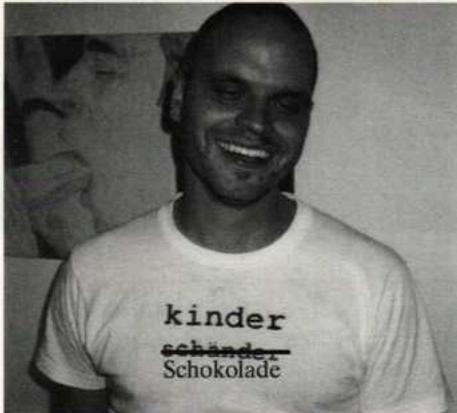
Kleine Speisen  
Sonntags Kaffeeklatsch ab 14h  
Selbstgebackener Kuchen  
Bei schönem Wetter Terrassenbetrieb

Mo-Do 16-2 h • Fr/Sa 16-3 h • So 14-2 h  
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

## Pastorenschelte

**San Jose** - Costa Rica gilt als einer der wenigen Flecken Lateinamerikas, wo Schwule und Lesben einigermaßen offen leben können. Ein geplantes Schwulenfestival provozierte jedoch den katholischen Pater Minor Calvo doch so sehr, daß er im Rundfunk unter anderem äußerte: „Wieviel Unruhe wird über Costa Rica kommen, weil diese Orgien und Sünden erlaubt werden? Wieviel Gotteslästerliches, wieviel Beleidigendes?“ Er warnte davor, „daß unser Land in einen Hort der Unordnung verwandelt wird.“ Wir wünschen den Schwestern in Costa Rica ein trotzdem rauschendes Fest.

## Spunk



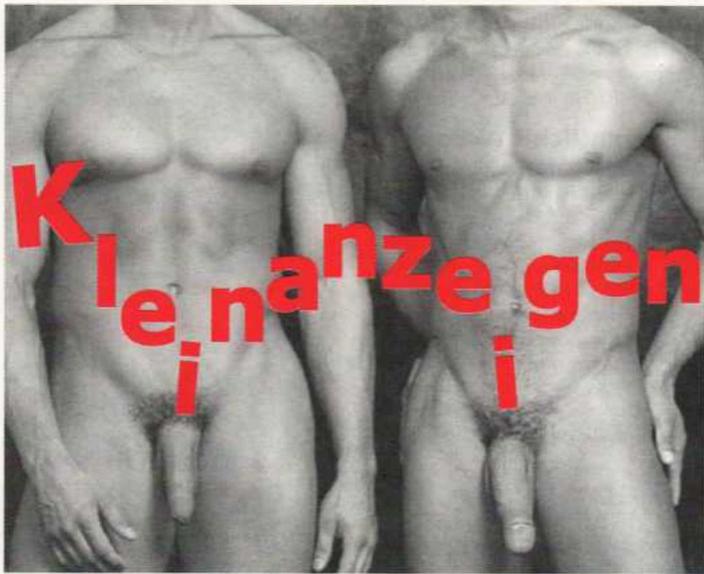
**Nürnberg** - Dieser junge Mann posiert nicht nur als Kinderschokolade, sondern ist höchstpersönlich die Künstlerin "Spunk" bei der Eröffnung ihrer Ausstellung "Pornos & Portraits" im Cafe Confetti. Die Ausstellung ist dort noch bis 5.7.98 zu sehen.

## Klappe auf!



**München** - Zum CSD 1998 wird das Anti-Gewalt-projekt des Münchner SUB das Toilettenhäuschen an der Ecke Holz-/Pestalozzistraße aus dem Dornröschenschlaf wecken. Dieses um die Jahrhundertwende erbaute, längst geschlossene Schmuckstück war eine klassische "Klappe", öffentliche Bedürfnisanstalt und Anziehungspunkt für schwule Männer. Erinnert werden soll daran, daß Klappen fester Bestandteil schwuler Geschichte und Sexualität sind. Die Aktion thematisiert Sehnsüchte schwuler Männer, vom knackigen Traummann bis zur Suche nach dem unbekanntem Einen, den man im Dschungel der Kontaktanzeigen zu finden hofft. Nicht zuletzt erinnert sie an die Bedrohung durch Gewalt gegen Schwule. Eröffnung am Samstag, 4.Juli um 18 Uhr.

**täglich ab 20 uhr**



## Herz sucht Herz

### Boy zum Verlieben...

gesucht von 22jährigem, schlanken Jungen, dem Treue und Ehrlichkeit noch etwas bedeuten. Dir auch? Dann melde Dich doch einfach. Ich bin nett und vorzeigbar und an einer festen Beziehung interessiert. Chiffre 090798

### Szene zwecklos!

Hast Du Lust, mich, 25 J., Südländer, kennenzulernen? Wenn Du bis 37 Jahre bist, behaart, gut gebaut mit maskuliner Ausstrahlung, innere Werte Dir etwas bedeuten, keine Lust auf Eine-Nacht-Geschichten hast, offen für alles bist, solltest Du Dich bei mir melden. Suche jemanden, der mit Witz, Niveau und Romantik das Leben meistert. Feste Beziehung nicht ausgeschlossen. Bitte mit Bild. Chiffre 010798 (*Gibt es eigentlich einen offiziellen Grenzwert für maskuline Ausstrahlung? Gesundheitsbewußt, d. Tippse*)

### Hitze -

der Atem des Hochsommers über der Landschaft, wogende, reife Getreidefelder, Kornblume und leuchtendroter Klatschmohn, das Himmelblau der Wegwarte, Donars furchteinflößendes Grollen und Wotans bizarre Blitze, prasselnder Regen - auf meinem Weg "allein". Superstar mußt Du nicht sein, denk ich mir, a bissl nett, liab, freundlich - Gefühlsmensch halt, der die Sehnsucht nach dem "Andern" (42, schlank, 1,75cm groß, Bartträger, behaart, kein Langweiler, Optik?) kennt. Tel. 09621/75704. (*Bist Du Dir sicher, daß die gewöhnliche Großstadt-Tunte weiß, wovon Du sprichst? Zweifelnd, d. Tippse*)

### Suche Freund, nicht nur für das Eine

Lieber Er, 38/174/82, sucht Ihn, möglichst im Raum BA. Ich schmusse gerne und liebe Streicheleinheiten. Sympathie ist für mich das Wichtigste! Eine feste Beziehung strebe ich an. Chiffre 120798

## Freundschaft

Er, 28, schlank, sportlich, sucht väterlichen Freund, schlank, ohne Bart, Alter gleich. Auch für Freizeit, Musik etc. Foto? Chiffre 050798

## I have a dream

20jähriger Student (185, mollig), braune, kurze Haare, braune Augen, Heteroerscheinung, sucht im Raum Ba/N einen lieben, treuen Freund zwischen 17 und 25 Jahren mit normaler Figur, für den Begriffe wie Treue, Romantik und Zärtlichkeit keine Fremdwörter sind. Foto = Antwort. Chiffre 100798 (*Werden eigentlich Heteroerscheinungen vom Vatikan anerkannt? Wallfahrend, d. Tippse*)

## Pure Lust

### Sex ist die schönste Symbiose



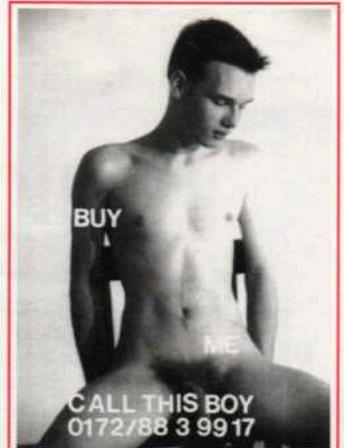
0171/2152179  
Fr. und Sa. ab 18.00 Uhr  
von Leinwandträumen und richtigem Leben.

## Ein Traum

Ich, 26/170/63, Sklave, suche einen erfahrenen S/M-Kerl, der mir meinen langen Traum erfüllt. Mich in Leder oder Latex hüllt, fesselt und knebelt. Der mich ins Reich des S/M einführt. Bild = 100% Antwort! Chiffre 110798

## Warum nicht mal nach Gotha!

Hallo, wer hat Bock, Leute kennenzulernen? Wir starten jeden Montag eine tolle Party. Wir sind zirka 20-30 Leutchen von 18-68 Jahren. Übernachtung könnte bei Absprache geboten werden. Auf was wartet Ihr noch? Selbsthilfegruppe "COMING OUT!", Postfach 100419, 99854 Gotha/Thüringen.



Mo-Fr ab 19.30 Uhr erreichbar  
Do + Sa + So auch ganztags

## Fit/ck/ness

Williger Anfänger, ganzer Kerl, 24/186/90, sucht Bodybuilder für gemeinsames Training im Raum Bamberg. Deine Befriedigung liegt mir am Herzen! Aussehen Nebensache. Nur ernstgemeinte Bz. Chiffre 060798 (*Bieten Bamberger Studios solche Trainingseinheiten an? Erstaunt, d. Tippse*)

## Lack & Leder

Er, 40, steht auf Lack, Gummi, Leder. Wo steckst Du, gleichgesinnter Freund, damit wir unsere Gefühle gemeinsam ausleben können? Chiffre 040798

## Schinkenklopfen

Erzieher, 47/180/77, schlank, sucht erziehungsbedürftige, große, schlankke Buben bis ca. 55J., zwecks Nacherziehung und mehr. K. f. I. Chiffre 070798

**GAY & LESBIAN D.I.S.C.O.**

**DISCO**

**SA 22.8.**  
ab 21 Uhr, Brückenstr. 23

**ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR**

Name
Straße
Ort
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>

**Nürnberg**  
**NSP**  
**Schwulen Post**

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

<input type="checkbox"/> Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:	Kto.-Nr.	BLZ
	Bank	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg





# VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP  
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32  
90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66



# CITY MAN

- CINEMA  
- VIDEO  
- VERLEIH  
- SHOP

MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
TEL. (0911) 244 88 99  
TÄGLICH GEÖFFNET VON  
13.30 - 23.00 UHR



# Chiringay

## CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10  
90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet  
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive  
Gay-Sauna in Nürnberg

# apolloSauna



Schwimmhalle + Dampfsauna + Trocken-  
sauna + Kalt-/Warttauchbecken + Video-  
und Fernsehraum + Ruhekabinen +  
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag  
BILLIGTAG  
DM 19,-

Mittwoch  
JUGENTTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 18,-

Öffnungszeiten:  
So - Do 14 - 3 Uhr  
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 25,-  
10er Karte: DM 220,-  
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg  
(U-Bhf. Weißer Turm)  
Tel. (0911) 22 51 09

than ever 4 you +++ bigger than ever 4 you +++ bigger than ever 4 you +++ bigger than ev

**MAN'S PLAZA**

**HOT HOUSE**

**GARAGE**

Gay Shop • Video Cinema

... have fun

... enjoy it!

C.C. YUMBO, 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d. Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
under the King's-Airplane

C.C. YUMBO 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone:  
0034 - 28 - 76 42 86

your pleasure dome

SAUNA - CABINS - RELAX

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

**Chiringay**  
CHIRINGAY CLUB - SAUNA

... enjoy it!

noch größer  
noch interessanter  
noch ...

500 m<sup>2</sup> auf 3 Etagen!  
Fitness - Massage -  
Wintergarten

**HAVE MORE FUN!**  
Comeniusstraße 10 - 90459 Nürnberg

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**  
Tageskarte nur DM 8,-

**JUGENDKARTE**  
täglich bis 24 Jahre  
nur DM 7,-

**TÄGLICH  
KOMBIKARTE**  
2 x Kino  
(Tageskarte  
für City Man  
und  
Video-Club 32)  
= DM 15,-

**5 DM Gutscheine !?**  
weiterhin erhältlich in  
**APOLLO  
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET